

22 | März
2024

UNSER GROSSWEIKERSDORF

HIER
bin ich
daheim

BÜRGERINFORMATION

Ameisthal | Baumgarten am Wagram | Großweikersdorf | Großwiesendorf | Kleinwiesendorf | Ruppersthal | Tiefenthal



Frohe
Ostern

WÜNSCHT IHNEN
IHRE MARKTGEMEINDE
GROSSWEIKERSDORF



08 NEUES ANGEBOT FÜR JUGENDLICHE
Shuttlebus zu Veranstaltungen in der Umgebung

11 TAGESBETREUUNGSEINRICHTUNG
Betrieb startet demnächst

37 ERSTER MARKTTAG DES JAHRES
Genussvolles und Kreatives aus der Region



MARKTGEMEINDE GROSSWEIKERSDORF
Hauptplatz 7
3701 Großweikersdorf

02955/70204 | Fax-DW 75
gemeinde@grossweikersdorf.gv.at
www.grossweikersdorf.gv.at

BÜRGERSERVICE

Montag | Dienstag | Mittwoch | Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr

Abend-Bürgerservice | Dienstag
16.00 bis 19.00 Uhr

Donnerstag | KEIN Bürgerservice

Sprechstunde des Bürgermeisters
Dienstag | 16.00 bis 18.00 Uhr
- um tel. Anmeldung wird gebeten -



IMPRESSUM

Medieninhaber & Herausgeber:
Marktgemeinde Großweikersdorf
Hauptplatz 7 | 3701 Großweikersdorf

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister MMSt. Ing. Alois Zetsch

Layout & grafische Umsetzung:
Dominik Wagner

Redaktion:
Christine Gmeiner
Tomas Pachner
Dominik Wagner

Inhalt

- **VORWORT** | 3
- **GEMEINDEINFORMATIONEN**
Beschlüsse aus dem Gemeinderat | 4-5
Wohnbaupreis | 5
Die Gemeinderäte berichten | 6-9
Gemeindeagentur & Europawahl | 10
Tagesbetreuungseinrichtung | 11
- **GEMEINDEINITIATIVE**
Treffpunkt Tanz & Sesselyoga | 12
Vorträge & Wandern | 13
Vorträge & Treffen | 14-15
Gesundheitstipp | 16
- **KULTUR BEI UNS**
Lössguide | 18
IPG-Konzerte & Adventfenster | 19
- **JUGEND UND BILDUNG**
Musikschule & Kindergarten | 20-21
- **UMWELT & NATUR**
Neophyten | 22-23
NiG-Vortrag | 24
ÖAMTC-Kurs & NÖ radelt | 25
- **AUS DEM VEREINSLEBEN**
Gesang- und Musikverein Großweikersdorf | 26
Rotes Kreuz Großweikersdorf | 27-28
Sportunion Großweikersdorf | 28-29
USC Ruppersthal & Blasmusik Großweikersdorf-Ruppersthal | 30
SV Blau-Weiß Großweikersdorf | 31
Freiwillige Feuerwehr Baumgarten am Wagram | 31-32
Schmidata Tigers | 32-33
Tennisverein Großweikersdorf | 33
- **PERSONALIA & SONSTIGES**
Personalia | 34
Sternsinger & Fasching Ruppersthal | 35
Volksschule | 36
Markttag | 37
Veranstaltungskalender | 38-39
Fundamt | 39

HINWEIS: REDAKTIONSSCHLUSS für die Sommerausgabe der Gemeindezeitung ist am 2. Juni 2024.

Beiträge sind nur per Onlineformular einzureichen:
www.grossweikersdorf.gv.at/Beitrag_Gemeindezeitung



HERSTELLUNG: DRUCKHAUS SCHINER, KREMS.
UW 714. GEDRUCKT NACH DEN RICHTLINIEN DES
ÖSTERREICHISCHEN UMWELTZEICHENS
„SCHADSTOFFARME DRUCKERZEUGNISSE“



MARKTGEMEINDE



GROSSWEIKERSDORF



*Sehr geehrte Bürgerinnen
und Bürger der Marktge-
meinde Großweikersdorf!*

*„Das Schöne am Frühling ist, dass er immer dann
kommt, wenn man ihn am dringendsten braucht.“*

Jean Paul 1763-1825

Vor einigen Tagen hat der Frühling begonnen und das Osterfest steht bevor. Die Straßen sind bereits gekehrt und bald beginnt wieder die Grünraumpflege. Ich lade Sie auch heuer wieder ein, sich an der Betreuung der Grünrabatten im Bereich Ihrer Wohnstätte zu beteiligen und eine „Beetpatenschaft“ zu übernehmen. Meine Mitarbeiter im Bürgerbüro beraten Sie gerne.

Aufgrund des milden Winters konnten die Ausgaben für den Winterdienst niedrig gehalten werden. Bedingt durch das schöne Wetter sind einige Baustellen bereits voll im Gange. So werden seit einigen Wochen die Lichtwellenleiterrohre von NÖGIG und A1 verlegt. Nach langen und mühsamen Verhandlungen konnte ich durchsetzen, dass die Leitungen beider Infrastrukturanbieter gemeinsam durch die gleiche Baufirma verlegt werden. Die Verlegung der Lichtwellenleiterverrohrung in den Straßen erfolgt komplett auf Kosten der Anbieter NÖGIG und A1, es entstehen der Gemeinde und damit auch den Bürgern keine Kosten. Auch an den wenigen Stellen, wo leider zweimal aufgegraben werden musste, entstehen uns keine Kosten. Es bleibt uns der Ärger und das Unverständnis über die Vorgehensweise der Infrastrukturanbieter. Die Arbeiten erfolgen derzeit durch mehrere Arbeitspartien gleichzeitig in verschiedenen Straßenzügen, um die Bauzeit und damit die Behinderungen möglichst kurz zu halten. Damit steht dann bis Ende 2024 ein modernes Glasfasernetz in Großweikersdorf und Baumgarten zur Verfügung.

Einige Bauvorhaben in der Großgemeinde müssen noch abgeschlossen werden. Dazu gehören in Ruppersthal die Siedlung „Am Weinberg“ und die Kirchenstiege, die Lüssenstraße in Großweikersdorf und der Tiefenthalerweg in Kleinwiesendorf. Bauarbeiten sind immer mit Behinderungen und Unannehmlichkeiten verbunden, überhaupt wenn an so vielen Stellen gleichzeitig gearbeitet wird. Ich ersuche um Ihr Verständnis und Ihre Geduld während der Baumaßnahmen.

Derzeit finden die Planungsarbeiten für die Erweiterung des Kindergartens statt. Der Baubeginn ist für

den Sommer 2024 geplant und die Fertigstellung soll bis zum Kindergartenjahr 2025/2026 erfolgen. Für die ebenfalls im Bereich der Erweiterung des Kindergartens geplanten Tagesbetreuungseinrichtung wurde aufgrund des großen Bedarfes eine Übergangslösung im Garten des „Rauscherhauses“ geschaffen. Die neu eingestellten Mitarbeiterinnen der TBE waren die letzten Wochen schon fleißig mit den organisatorischen Vorbereitungen beschäftigt und damit kann die provisorische TBE nach Ostern eröffnet werden. Ich lade Sie jetzt schon zum Eröffnungsfest am 5. April um 15:00 Uhr mit Besichtigungsmöglichkeit ein.

Am Friedhof wurde ein Teilbereich neu gestaltet und es sollen weitere Bereiche folgen.

Die neu errichteten Photovoltaikanlagen auf den Gemeindebauten und bei der Kläranlage sind fertiggestellt und speisen bereits seit einiger Zeit Sonnenstrom in unsere Anlagen ein. Ich freue mich, dass das Bürgerbeteiligungsmodell so gut angekommen ist und alle PV-Module verkauft wurden. Mit der Umrüstung der Straßenbeleuchtung wurde bereits begonnen und diese wird bis Herbst 2024 abgeschlossen sein. Auch heuer sind die Mitarbeiter der Wasserversorgung wieder unterwegs, um Wasserleitungsgebrechen aufzuspüren und anschließend zu reparieren. Durch die ständige Überwachung des Wasserleitungsnetzes und Fehlerortung samt Reparatur werden die Leitungsverluste so gering wie möglich gehalten. Ich ersuche um Ihr Verständnis für die dadurch entstehenden Unannehmlichkeiten. Nicht zu vergessen sind die vielen kleinen Baustellen und Arbeiten, die durch unsere Bauhofmitarbeiter noch neben der Grünflächenpflege und den täglich anfallenden Arbeiten erledigt werden.

Im heurigen Jahr finden die Europawahl am neunten Juni und die Nationalratswahl voraussichtlich im September statt. Ich ersuche Sie schon jetzt, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Ich freue mich schon auf die kommenden Monate, wo wir wieder gemeinsam viele größere und kleinere Projekte umsetzen werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute und ein schönes Osterfest.

Ihr Bürgermeister
MMSt. Ing. Alois Zetsch



WAS TUT SICH? WAS GIBT ES NEUES? GEMEINDEINFORMATIONEN

Auszüge aus den Beschlüssen des Gemeinderates

Die Entscheidungen der vergangenen Gemeinderatssitzung kurz zusammengefasst

Sitzung vom 19. Dezember 2023

Aufgrund des Verzichts von Frau Elisabeth Lux (ÖVP) auf das Amt als Gemeinderätin wurde Herr Günther Cvach (ÖVP) als neues Mitglied des Gemeinderates angelobt.

Aufgrund des Verzichts von Frau Elisabeth Lux (ÖVP) auf die Mitgliedschaft im Gemeindevorstand wurde GR Mag. Martin Fischer (ÖVP) als neues Mitglied des Gemeindevorstandes gewählt.

Aufgrund des Ausscheidens von Frau Elisabeth Lux (ÖVP) aus dem Ausschuss für Soziales und Familie wurde GR Andrea Batelka (ÖVP) als neues Mitglied gewählt.

Aufgrund des Ausscheidens von GR Helmut Heiderer-Mayer (ÖVP) aus dem Ausschuss für Umwelt und Abfallwirtschaft wurde GR Günther Cvach (ÖVP) als neues Mitglied gewählt.

Aufgrund des Ausscheidens von Frau Elisabeth Lux (ÖVP) aus dem Finanzausschuss wurde GR Günther Cvach (ÖVP) als neues Mitglied gewählt.

Der vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, GR Josef Hintermayer, verlesene Kassenprüfbericht über die am 13.11.2023 durchgeführte unangesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Der vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, GR Josef Hintermayer, verlesene Kassenprüfbericht über die am 18.12.2023 durchgeführte angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Nach erfolgter Ausschreibung des Bauvorhabens „Sanierung Straßenbeleuchtung“ – bei welchem 5 Unternehmen ein Angebot abgegeben haben – wurde entsprechend der Reihung im Vergabefahren die Firma Alois Zetsch

GmbH, 3701 Großweikersdorf, mit der diesbezüglichen Durchführung beauftragt. Die Angebotssumme beträgt € 671.344,69 (inkl. USt.).

Dem Ortsverschönerungsverein Ruppersthal wurde für den Ankauf eines neuen Rasentraktors eine Förderung in Höhe von € 1.810,00 gewährt.

Der Freiwilligen Feuerwehr Großweikersdorf wurde für den Ankauf von drei neuen Atemschutzgeräten eine Förderung in Höhe von € 3.024,00 gewährt.

Dem SV Wiesendorf wurde für den Umbau der Flutlichtanlage auf LED eine Förderung in Höhe von € 6.000,00 gewährt.

Es wurden nachstehende Förderungen beschlossen:

- *Jährliche Subventionen für die Freiwilligen Feuerwehren in Höhe von € 11.300,00 (Großweikersdorf: € 4.150,00; Ruppersthal: € 2.350,00;*

Ameisthal: € 1.600,00; Baumgarten am Wagram: € 1.600,00; Tiefenthal: € 1.600,00).

- *Jährliche Sportförderungen in Höhe von € 21.000,00 (je € 3.500,00 Sportunion Großweikersdorf, Sportverein Blau-Weiß Großweikersdorf, Sportverein Wiesendorf, USC Ruppersthal, Tennisverein Großweikersdorf und Budo-Center Weinviertel).*
- *Jährliche Jugendförderungen in Höhe von € 8.000,00 (je € 1.000,00 Sportunion Großweikersdorf, Sportverein Blau-Weiß Großweikersdorf,*

Sportverein Wiesendorf, USC Ruppersthal, Tennisverein Großweikersdorf, Freiwillige Feuerwehr Großweikersdorf, Rotes Kreuz Großweikersdorf und Budo-Center Weinviertel)

- *Unterstützung für die Abdeckung der monatlichen Fixkosten des Vereines Jugend Großweikersdorf: € 1.800,00*
- *Jährliche Subvention für den Blasmusikverein Großweikersdorf-Ruppersthal: € 1.500,00*
- *Jährliche Subvention für den Ge-*

sang- und Musikverein Großweikersdorf: € 750,00

- *Jährliche Subvention für das Ignaz J. Pleyel-Museum: € 2.500,00*

Der Voranschlag 2024 wurde beschlossen.

Protokolle auch online

www.grossweikersdorf.gv.at ->
GEMEINDE -> Politik -> Sitzungsprotokolle



Verleihung des NÖ Wohnbaupreises

Badweg 26 erhält Auszeichnung in der Kategorie „Geschossbau“

Alle zwei Jahre werden vom Verein zur Verleihung des NÖ Wohnbaupreises die herausragendsten Projekte der Gemeinnützlichsten Bauträger in Niederösterreich vor den Vorhang geholt. Genau am Schalltag 2024 wurden im Landhaus in St. Pölten drei Anerkennungen und sechs Auszeichnungen an die Preisträger übergeben. Ein Leistungsbild des geförderten Wohnbaus!

Im festlichen Rahmen konnte Vereinspräsident Baumeister Ing. Alfred Graf gemeinsam mit seinem Vizepräsidenten Komm. Rat Willi Gelb Vertreter von 30 gemeinnützigen Bauträgern, zahlreiche Architekten und planende Baumeister sowie Funktionäre der „Siegergemeinden“ begrüßen.

Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister freute sich über die Qualität der Projekte und dass es gelungen ist auch trotz Teuerung und hohen Zinsen

bemerkenswerte Projekte umsetzen zu können.

Für die Wohnhausanlage am Badweg 26 wurde die Auszeichnung in der Kategorie Geschosswohnungsbau vergeben. Die Erschließung der 57 Wohneinheiten umfassenden Anlage erfolgt über eine Wohnstraße, deren Charakter durch den Wechsel zwischen privaten und allgemeinen Grünräumen sowie Parkflächen gekennzeichnet ist. Errichtet hat dieses Projekt die Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgesellschaft Schönerer Zukunft Ges.m.b.H. mit Unterstützung durch die NÖ Wohnbauförderung. Die Planung wurde von der Simon und Stütz Architekten ZT GmbH in bewährter Weise durchgeführt.

Ich bin sehr stolz darauf, dass wir in Großweikersdorf so hochwertige Wohnungen den Menschen zur Verfügung stellen können, für Menschen die sich

in den eigenen vier Wänden wohl fühlen müssen. Wohnraum zu schaffen, unter bestmöglicher Ausnutzung der verfügbaren Flächen und Schonung der vorhandenen Ressourcen, muss auch in Zukunft ein Ziel jeder kommunalen Politik und Verwaltung sein.

Weitere Details unter: www.noewohnbaupreis.at/grossweikersdorf



Bericht von Bürgermeister
MMST. ING. ALOIS ZETSCH
alois.zetsch@grossweikersdorf.gv.at

Änderungen im Gemeinderat



In Folge des Ausscheidens von Elisabeth Lux aus dem Gemeindevorstand sowie Gemeinderat wurden folgende Nach- bzw. Umbesetzungen am 19.12.2023 beschlossen.

- neues Mitglied Gemeinderat: [Günther Cvach](#), siehe Foto
- neues Mitglied Gemeindevorstand: [Mag. Martin Fischer](#)
- neues Mitglied Ausschuss „Soziales und Familie“: [Andrea Batelka](#)
- neues Mitglied Ausschuss „Umwelt und Abfallwirtschaft“: [Günther Cvach](#)
- neues Mitglied des Finanzausschusses: [Günther Cvach](#)



Die Sache mit den Schutzwegen

Oft höre ich, dass da oder dort unbedingt ein Zebrastreifen, also ein Schutzweg, hingehören würde und warum die Gemeinde das nicht einfach macht. Weil, das kann ja nicht so schwierig sein. Aber mit den Schutzwegen ist das so eine Sache...

Wir als Gemeinde dürfen nicht einfach so irgendwo die begehrten weißen Streifen aufmalen, das muss von der Verkehrsbehörde, in dem Fall der Bezirkshauptmannschaft Tulln, verordnet werden. Und diese Verordnung wird nur dann erlassen, wenn ganz bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden.

Eine Grundvoraussetzung ist, dass in einem Bereich, in dem man gerne einen Schutzweg errichten würde, in einer Stunde eine gewisse Anzahl an Autos fährt und gleichzeitig genügend Personen die Straße überqueren. Eine mögliche Konstellation wäre beispielsweise: 50 Personen, die innerhalb einer Stunde von der einen auf die andere Seite wechseln möchten und 150 Autos, die im selben Zeitraum vorbeifahren. Dann hätten wir die Situation, dass dort ein Schutzweg „bedingt erforderlich“ ist.

In der Folge gibt es aber noch weitere Beurteilungskriterien, zum Beispiel, ob die Frequenzen gleichmäßig verteilt sind oder nur zu Spitzenzeiten auftreten. Wenn all dies betrachtet und bewertet wurde, entscheidet die Bezirkshauptmannschaft, ob ein Schutzweg verordnet werden kann.

Damit ist die Arbeit aber noch lange nicht getan. Es müssen erforderliche Auftrittsflächen hergestellt, die Beleuchtung angepasst und auch die genaue Lage des Schutzweges definiert werden, denn es dürfen natürlich z.B. auch keine Hauseinfahrten im Bereich des Schutzweges liegen.

Diese vielleicht kompliziert erscheinenden Regelungen haben durchaus ihre Berechtigung, auch wenn es sich dem Einzelnen vielleicht manchmal nicht erschließt, warum die Errichtung eines Schutzweges nicht möglich ist.

Denn ein Schutzweg, auf dem fast nie jemand geht, verliert seine Schutzwirkung. Was meine ich damit? Autofahrer die regelmäßig über einen Schutzweg

fahren und wahrnehmen, dass sie praktisch nie stehen bleiben müssen, weil fast nie jemand die Straße überqueren will, prägen sich dies unbewusst ein und geben in der Folge diesem Schutzweg nicht mehr die nötige Bedeutung bzw. Aufmerksamkeit, die er verdient. Für die Fußgänger, v.a. für Kinder, ist der Schutzweg aber, leider, oft so etwas wie das „Leo“. Da kann mir nix passieren, denken sich viele, da ist ja ein Zebrastreifen. Sie haben es vielleicht selbst schon beobachtet: Wenn Kinder eine Straße an einer Stelle überqueren, an der kein Schutzweg ist, schauen sie 10x links und rechts, weil das ja gefährlich ist, das wissen sie, aber wenn da eh ein Zebrastreifen ist, was soll dann schon passieren? Und was dann passieren kann, das wissen wir alle. Daher prüft die Behörde, sinnvollerweise, sehr genau nach, bevor irgendwo ein Schutzweg verordnet wird.

Wir arbeiten ständig daran, die Verkehrssituation in Großweikersdorf zu verbessern – gute Ideen sind dabei stets willkommen.

An der Stelle darf ich an das Projekt „Schülerlotsen gesucht“ erinnern. Auf

dieses haben wir bereits in einer der letzten Ausgaben hingewiesen. Ganze zwei (!) Personen haben sich daraufhin gemeldet und waren bereit, sich für die Sicherheit unserer Kinder zu engagieren. Ein großer Dank an diese Beiden, aber diese Anzahl ist natürlich zu wenig, um ein solches Projekt ernsthaft anzugehen.

In diesem Zusammenhang kommt mir ein schöner Spruch in den Sinn, den ich unlängst in den sozialen Medien gelesen habe: „Die Gemeinde, das sind wir alle! Frage dich daher nicht nur, was du alles von ihr fordern, sondern auch, was du für sie tun könntest!“



2 Berichte von Vizebürgermeister
MAG. PAUL OTTO

paul.otto1981@gmail.com



Eines der größten Infrastrukturprojekte

nöGIG und A1 bauen das Glasfasernetz in Baumgarten und Großweikersdorf aus

Nach einer langen Sammelphase konnte die benötigte Bestellquote erreicht und damit der Glasfaserausbau in Baumgarten und Großweikersdorf sichergestellt werden.

Im Herbst 2023 wurden in den beiden Katastralgemeinden die Arbeiten für den Glasfaserausbau der nöGIG gestartet. Wenig später hat dann parallel dazu auch die A1 mit entsprechenden Arbeiten begonnen, was natürlich die Frage aufkommen ließ, warum man diese nicht in einem Zug durchführen kann. Die anfänglich von den Glasfaser-Anbietern an den Tag gelegte Sturheit löste viel Kopfschütteln und Unverständnis aus. Aber unser Bürgermeister konnte Schlimmeres schnell verhindern und dafür gebührt ihm großer Dank!

Mit viel Verhandlungsgeschick konnten nöGIG und A1 davon überzeugt werden, diese Doppelgleisigkeit zu beenden und die Bauarbeiten gemeinsam zu koordinieren und durchzuführen. Daher erfolgt seit Anfang dieses Jahres die Verlegung von nöGIG und A1 Glasfaser jetzt gemeinsam durch die gleiche Baufirma. Den Bürgern und der Gemeinde entstehen keine Kosten. Die

Gehsteige und Straßen werden sachgemäß durch die Baufirma wieder instandgesetzt, von daher entsteht auch kein dauerhafter Schaden.

Für Baumgarten und Großweikersdorf haben wir damit das Optimum herausgeholt - nämlich eine zweifache Glasfaserversorgung mit einer Vielzahl an verschiedenen Anbietern, deren Dienste unsere Bürger:innen in Zukunft nutzen können.

Bis dahin ist aber noch ein wenig Geduld gefragt – denn wie immer, wenn etwas gebaut wird, kommt es dadurch natürlich auch zu einigen Unannehmlichkeiten. Diesbezüglich danken wir für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation. Wir sind uns sicher, dass die paar Wochen Baustellenbetrieb ein kleiner Preis für eines der größten Infrastrukturprojekte unserer Marktgemeinde sind.

Für die Zukunft bleibt nun noch zu hoffen, dass es auch für die übrigen Katastralgemeinden möglichst bald entsprechende Förderungen gibt, damit auch dort der Glasfaserausbau stattfinden kann.



Nachruf: Gemeinderat Franz Leser

Tief betroffen gibt die Marktgemeinde Großweikersdorf das Ableben von Gemeinderat Franz Leser bekannt.

Franz Leser gehörte dem Gemeinderat seit 2015 an. Besonders aktiv war er zuletzt als Obmann der Volksschulgemeinde Großweikersdorf, Obmann-Stellvertreter des Ausschusses für Bauangelegenheiten, Mitglied des Prüfungsausschusses sowie als Vertreter der Gemeinde im Verein Kulturlandschaft Schmidatal. Außerdem war Franz Leser als Obmann des Dorfer-

neuerungsvereines Ameisthal tätig. In dieser Funktion hat er sich für den Bau des Dorfzentrums und Feuerwehrhauses Ameisthal stark gemacht und war federführend an der Umsetzung des Projektes beteiligt.

Er hat in dieser Zeit seine Aufgaben stets gewissenhaft wahrgenommen und sich um das Wohl der Gemeinde verdient gemacht.

Die Marktgemeinde Großweikersdorf wird sein Andenken in großer Dankbarkeit in Ehren halten.



Neues Angebot für die Großweikersdorfer Jugend

Jugendshuttlebus und FestlExpress halten nun auch in Großweikersdorf

Man muss die Feste feiern wie sie fallen, ganz besonders die unzähligen Clubbings, die in und rund um Großweikersdorf das ganze Jahr über stattfinden. Um diesem Motto treu zu bleiben, beteiligt sich die Marktgemeinde Großweikersdorf heuer erstmals an zwei Projekten der umliegenden Gemeinden – dem Jugendshuttlebus und dem FestlExpress.

Sicher und bequem kommen die Großweikersdorfer Jugendlichen mit zwei Buslinien zu rund zwanzig Clubbings in unserer Region. Damit steht dem ausgelassenen Feiern nichts mehr im Wege.

Der Jugendshuttlebus

Mit dem Jugendshuttlebus kommt man zu rund fünfzehn Clubbings rund um Stockerau und Korneuburg. Zwei Mal fährt der Bus hin (jeweils um 21:00 Uhr und 23:00 Uhr) und zwei Mal wieder zurück (2:00 Uhr bzw. 4:00 Uhr). Eine Fahrt (Hin- und Rückfahrt) kostet 3€. Abfahrt ist auch hier vor dem Gemeindeamt in Großweikersdorf. Details zu den Abfahrten und Tickets werden auf der Website des Jugendshuttlebusses (www.jugendshuttlebus.at) bekanntgegeben.

Der FestlExpress

Der FestlExpress, das gemeinsame Projekt von rund fünfzehn Gemeinden aus dem Raum rund um Hollabrunn, fährt fünf Clubbings im Jahr an. Vom Sitzendorf Revolution Ende Mai bis zur €-Party Maissau Anfang September ist für jeden was dabei. Eine Fahrt kostet 2€ - Hin- und Rückfahrt also 4€. Abfahrt ist vor dem Gemeindeamt in Großweikersdorf. Details zu den Abfahrten und Tickets werden auf der Facebook-Seite des FestlExpresses (www.facebook.com/festlexpress) bekanntgegeben.

Wir freuen uns jedenfalls, wenn möglichst viele Jugendliche das neue Angebot nutzen!

Stationen Jugendshuttlebus 2024:

- Light the Night Hatzenbach 27.04.
- Waschberg-Party Leitersdorf 04.05.
- Open Air Party Sierndorf 08.05.
- camp bart Senning 19.05.
- Unleashed Beats 08.06.
- TURN OF THE SUN Simmonsfeld 22.06.
- the great mugl Großmugl 06.07.
- The MAZE Harmannsdorf 13.07.
- Ibiza Party Hausleiten 26.07.
- Sugar Beat Niederhollabrunn 27.07.
- The Reset Karnabrunn 03.08.
- Baywatchparty Simonsfeld 10.08.

- Wiesnparty Zisserdsdorf 10.08.
- Loamgrui Opening Unterstinkenbr. 14.08.
- Light the Night Stockerau 24.08.
- Burgfestl Leobendorf 30.08.
- Invasion Of Hardsytle Weinstein 07.09.
- Summerend-Party Leitersdorf 21.09.
- USVG Halloweenparty Großrußb. 26.10.

Stationen FestlExpress 2024:

- Sitzendorf Revolution 29.05.
- School out Party Zellerndorf 28.06.
- Poolparty Haugsdorf 09.08.
- €-Party Maissau 06.09.



Bericht von geschäftsf. Gemeinderat
MAG. MARTIN FISCHER
m.fischer@grossweikersdorf.com

Wasserzählertausch für das Eichjahr 2019

Der Tausch ist für die Wasserabnehmer kostenlos

Der Wasserzähler ist ein Messgerät, der die durchgeflossene Wassermenge anzeigt. Gemäß § 15 des Bundesgesetzes über das Maß- und Eichwesen in der derzeit geltenden Fassung sind lt. § 14 Wasserzähler innerhalb einer Frist von fünf Jahren zur Nacheichung vorzulegen, das heißt, sie müssen alle fünf Jahre ausgetauscht werden.

Von den rund 1.400 Wasserzählern im Versorgungsbereich des Gebietes der Marktgemeinde Großweikersdorf, werden heuer ca. 400 Wasserzähler ausgetauscht.

Unsere Außendienstmitarbeiter sind daher wieder unterwegs, um die Wasserzähler für das Eichjahr 2019 zu tauschen. Falls die Mitarbeiter Sie nicht zu Hause antreffen, wird eine kurze Nachricht betreffend einer Terminvereinbarung hinterlassen.



Bitte beachten:

- Um einen zügigen Ablauf des Wasserzählerwechsels zu gewährleisten bitten wir Sie, Ihren Wasserzähler ungehindert zugänglich zu halten.
- Zu Ihrer Sicherheit empfehlen wir Ihnen, den neuen Zähler nach dem Einbau im Abstand von ein paar Tagen einer Sichtkontrolle zu unterziehen (Ventile, Dichtheit, usw.).

Kindermaskenball 2024

Der Kindermaskenball der Marktgemeinde erfreute sich auch heuer wieder großer Beliebtheit

Am Sonntag, den 21.01.2024, veranstaltete der Familienausschuss der Marktgemeinde Großweikersdorf, nun zum 2. Mal nach einer der Pandemie geschuldeten Pause, den traditionellen Kindermaskenball im Landgasthaus Kurt Mauer.

Der Einlass begann um 13h, das offizielle Programm startete um 14h. Neben Musik, Spiele und Tanz, war es vor allem auch die Zaubershow, die unsere jungen Gäste beeindruckte. Auch gab es wieder wie auch in den Jahren zuvor ein Schätzspiel, welches nicht nur

für unsere Kinder, sondern auch für die erwachsenen Gäste eine Herausforderung darstellte. Dafür gab es wieder jede Menge tolle Preise zu gewinnen. Und damit niemand mit leeren Händen nachhause gehen musste, gab es auch noch kleine Preise für alle Kinder zur freien Entnahme.

Alles in allem war es ein gelungener und kurzweiliger Nachmittag für Groß und Klein. Der Familienausschuss bedankt sich bei allen Gästen und freut sich schon wieder auf den Kindermaskenball 2025.



Bericht von geschäftsf. Gemeinderat
CHRISTOPH STRELL
weingut@hanauerhof.com



Stellenausschreibung

2 BETREUER:INNEN für Gemeindeg Grünflächen | 40 Wochenstunden

Bei der Marktgemeinde Großweikersdorf gelangen ab Mai 2024 zwei Stellen im Außendienst zur Besetzung.

Zu den Aufgaben gehören die Gestaltung und Pflege der öffentlichen Grünanlagen, die Auspflanzung und Pflege der Blumenbeete, der Baum- und Sträucherschnitt, die Pflege der Grünflächen in den Kindergärten und am Friedhof. Die Arbeitszeit umfasst die Wochentage von Montag bis Freitag.

Das befristete Dienstverhältnis ist bis Ende des Jahres 2024 beabsichtigt. Die Anstellung und Entlohnung erfolgt

nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG), LGBl. 2420 in der geltenden Fassung (Entlohnungsgruppe 3): mind. EUR 2.174,90 brutto zzgl. Sonderzahlungen.

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Ausbildungsnachweisen richten Sie bitte bis spätestens 21. April 2024 per Post oder E-Mail an:

Marktgemeinde Großweikersdorf, Bürgermeister MMSt. Ing. Alois Zetsch, Hauptplatz 7, 3701 Großweikersdorf, gemeinde@grossweikersdorf.gv.at

Anstellungserfordernisse

- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift in dem für diese Verwendung erforderlichen Ausmaß
- Einwandfreies Vorleben (Strafregisterbescheinigung bei Stellenzusage)
- Alter von mind. 18 Jahren und volle Handlungsfähigkeit
- Körperliche Eignung
- Zuverlässigkeit und Genauigkeit
- Führerschein der Klasse B

Gemeindeagentur Dorf- & Stadterneuerung

Großweikersdorf setzt auf Zusammenarbeit und neue Impulse

Zum ersten offiziellen Arbeitsgespräch mit der Dorf- & Stadterneuerung trafen sich Bürgermeister Alois Zetsch und KEM/KLAR Manager Stefan Czamutzian mit Regionalberaterin Monika Heindl. Im Rahmen der Vor-Ort Beratung wurden die vielfältigen Angebote der neuen Gemeindeagentur präsentiert, die ein gemeinsames Ziel verfolgen: Die Lebensqualität in der Gemeinde zu steigern und die Entwicklung nachhaltig zu fördern.

Seit 1. Jänner 2024 steht den Niederösterreichischen Gemeinden eine eigene Gemeindeagentur in Form der Dorf- & Stadterneuerung zur Verfügung. „Unser Ziel ist klar, wir wollen die Dörfer, Städte und damit ganz Niederösterreich unkompliziert, direkt und schnell erneuern“, skizziert LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf die Beweggründe für die neue Serviceagentur. Dazu setzt man zwei Schwerpunkte: neue Fördermöglichkeiten und verbesserte Beratungs- und Begleitungsstrukturen.

Attraktive Förderung und direkte Vor-Ort Unterstützung

Das Augenmerk soll hinkünftig noch stärker auf die individuellen Bedürfnisse der Gemeinden ausgerichtet werden. Neu ist auch, dass die Gemeinde eine zentrale Anlaufstelle in Form von Regionalberaterin Monika Heindl

hat. „Wir möchten Großweikersdorf bei der Planung und Realisierung von Projekten bestmöglich unterstützen. Von der Förderberatung über die Bürgerbeteiligung bis hin zu konkreten Projektberatungen im Bereich Ortskernentwicklung, der sozialen Dorferneuerung oder aber im Bereich des Klimaschutzes in Kooperation mit der Energie- und Umweltagentur NÖ und der Klima- und Modellregion Wagram sowie der Klimawandelanpassungsregion Wagram“, berichtet Heindl.

Neben der direkten Unterstützung der einzelnen Gemeinden wird Heindl weiterhin die Kleinregion und die Dorferneuerungsvereine in der Region begleiten. Neben optimierten Beratungsstrukturen stehen für Gemeinden und Dorferneuerungsvereine auch attraktive Förderungen im Rahmen der Dorf- & Stadterneuerung zur Projektrealisierung bereit. Das Land Niederösterreich unterstützt die Dorferneuerungsvereine mit bis zu 2.500 € im Jahr und Gemeinden können zwei Projekte mit bis zu 20.000 € Fördervolumen pro Projekt und Jahr einreichen.

Bürgermeister Alois Zetsch zeigt sich sehr interessiert an der „neuen“ Dorf- & Stadterneuerung: „Rasch und unbürokratisch zu Fördermitteln zu kommen, ist gerade in Zeiten wie diesen ein

echter Wettbewerbsvorteil für unsere Gemeinde“. Ein weiteres immer wieder umgesetztes Anliegen ist Bürgermeister Alois Zetsch die Einbindung der Bevölkerung und Vereine: „Gemeinsam können wir unsere Gemeinde lebenswert und zukunftsfähig als einen Ort gestalten, in dem sich alle Bürgerinnen und Bürger wohlfühlen und aktiv am Gemeindeleben teilnehmen können“, betont er und freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Dorf- und Stadterneuerung.



Bürgermeister Alois Zetsch, KEM/ KLAR Manager Stefan Czamutzian und Monika Heindl



Vorabinformation zu Europawahl 2024

Am **9. Juni 2024** werden in Österreich die Abgeordneten für das Europäische Parlament gewählt.

Wahlberechtigt ist, wer spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet hat, Österreicherin/Österreicher, Auslandsösterreicherin/Auslandsösterreicher oder Unionsbürgerin/Unionsbürger mit Wohnsitz in Österreich und am Stichtag in der Wählerverzeichnis/Europa-Wählerverzeichnis einer österreichischen Gemeinde eingetragen ist.

Wählen mit der amtlichen Wahlinformation: Im Normalfall wird den Wählern die Wahlinformation Mitte Mai automatisch per Post zugesandt. Die Wahl kann dann im zugeteilten Wahllokal der jeweiligen Gemeinde durchgeführt werden. Ausnahme davon bildet die Briefwahl mittels Wahlkarte.

Wählen mit der Wahlkarte: Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte haben Wahlberechtigte, die am Wahl-

tag wegen Ortsabwesenheit oder gesundheitlichen Gründen voraussichtlich verhindert sind. Wahlkarten für die Europawahl können persönlich im Bürgerbüro der Gemeinde mittels der amtlichen Wahlinformation beigefügten Anforderungskarte, per Post, Fax, E-Mail oder Online-Antrag beantragt werden. Telefonische Anträge sind nicht möglich. Nach Abschluss der Wählerverzeichnisse werden ab Mitte Mai die Wahlkarten übermittelt.

Tagesbetreuungseinrichtung Großweikersdorf

Es ist so weit – die neue Kinderbetreuungsstätte öffnet ihre Türen!

Mit großer Freude dürfen wir berichten, dass unsere Tagesbetreuungseinrichtung (kurz „TBE“) am 2. April eröffnet.

Die TBE soll 1- bis 3-jährigen Kindern, vorrangig berufstätiger Eltern, pädagogisch wertvolle Betreuung ermöglichen.

Ein kurzer Rückblick...

Noch im alten Jahr, genauer gesagt am 29.12.2023, fanden sich einige Damen im Gemeindehaus ein, um sich für die freien Dienststellen in der TBE zu bewerben. Gesucht wurde für die Betreuung der 1- bis 3-jährigen Kinder, die in Zukunft in der TBE betreut werden sollen, Elementarpädagoginnen oder pädagogische Fachkräfte und eine Betreuerin. Gefunden wurde ein hochmotiviertes Team, das von Beginn an sehr harmonisch zusammenarbeiten konnte.

Wir dürfen somit vorstellen:

- Als Leitung und Elementarpädagogin (aus Ruppersthal): *Veronika Frasch (30 Stunden im Kinderdienst)*
- Als stellvertretende Leitung und pädagogische Fachkraft (aus Großweikersdorf): *Silvia Either (40 Stunden im Kinderdienst)*
- Als Elementarpädagogin (aus Baumgarten): *Nadine Skopik (10 Stunden im Kinderdienst)*

- Als Betreuerin (aus Großweikersdorf): *Petra Stöckelmayer*

Bereits seit Jahresbeginn wurde mit großem Eifer alles für einen guten Start organisiert: Zunächst wurden Tische und Sessel angeschafft, die natürlich die richtige Höhe für die Körpergröße der 1- 3- Jährigen haben.

Der Haustischler der Gemeinde unterstützte uns tatkräftig, fertigte nicht nur einen Wickeltisch nach „Pikler- Art“, sondern auch eine Kindergarderobe und diverse Schränke für die TBE- Küche an. Viele weitere Gemeindemitarbeiter halfen mit, um so rasch als möglich eröffnen zu können. Bildungs- und Beschäftigungsmaterialien wurden bestellt, Teppiche besorgt und die Räumlichkeiten vom pädagogisch geschulten Personal liebevoll eingerichtet und gestaltet. Nun steht dem Betreuungsstart nichts mehr im Wege: am 2. April werden die ersten Kinder mit der Eingewöhnung in der TBE starten.

Die Öffnungszeiten der TBE sind:

- Mo – Do von 07:00 – 16:30 Uhr
- Fr von 07:00 – 14:00 Uhr

Die Voranmeldung für einen Betreu-

ungsplatz erfolgt über einen Link auf der Gemeindehomepage -> *BÜRGER-SERVICE > Formulare*

Wir freuen uns schon sehr darauf, viele Kleinkinder pädagogisch wertvoll in unserer TBE fördern und betreuen zu können und bedanken uns bei den vielen helfenden Händen, die uns bei den Vorbereitungen geholfen haben!

Herzlichst,
Veronika Frasch (Leitung der TBE)

EINLADUNG
ZUR OFFIZIELLEN
ERÖFFNUNGSFEIER
der TBE Großweikersdorf
am 05.04.2024 um 15:00 Uhr



Alle Interessierten werden zu einem „Open House“ eingeladen. An diesem Tag dürfen wir Ihnen einen Einblick in die Räumlichkeiten geben und ein Kennenlernen des Personals ermöglichen!

Für Getränke und Snacks ist gesorgt! Um Voranmeldung per E-Mail wird gebeten unter:

tbe@grossweikersdorf.at



GEMEINSCHAFTSFÖRDERUNG IN UNSERER GEMEINDE GEMEINDEINITIATIVEN

Treffpunkt Tanz einmal anders

„Narrentreiben“ am Dachboden der Alten Volksschule

Dienstags zwischen 9:00 und 10:30 haben die Damen und Herren der Gruppe „Treffpunkt Tanz Großweikersdorf“ stets viel Spaß bei gesunder Bewegung.

Am heurigen Faschingsdienstag herrschte am Dachboden der alten Volksschule jedoch besonders buntes Treiben. Einige hatten sich fantasievolle Kostüme mit Geschick und Talent selbst angefertigt, andere trugen lustige Hüte oder kleideten sich extra-

vagant. Alle waren gut drauf und beim Tanzen mit viel Elan bei der Sache.

Ein Faschingskrapfen-Schmaus in der

Pause durfte dabei natürlich nicht fehlen und gab allen Kraft für die nächste Tanzrunde.



Sesselyoga in der Alten Volksschule

Yoga auf und mit dem Sessel

Yogaübungen halten den Körper fit indem gekräftigt, gedehnt und entspannt wird, erfrischen Geist und Seele und bewirken langfristig mehr Lebensqualität und innere Ausgeglichenheit. Und in diesem Rahmen ist dies für alle möglich, auch mit körper-

lichen Einschränkungen, wie Schmerzen in Knien; Schwierigkeiten mit der Balance.

Und Yoga kennt auch kein Alter. Dieser Meinung sind auch Ingrid Schneider und ihre Yogagruppe.

Deshalb treffen sie sich jeden Donnerstag um 9:00 Uhr im Dachboden der alten Volksschule in Großweikersdorf zum Sesselyoga. Informationen erhalten Sie ganz einfach von Frau Ingrid Schneider.



Volles Haus beim Vortrag von Susanne Berger

Über 100 begeisterte TeilnehmerInnen folgten der Einladung

Die „Hermi Oma“ und die beleidigte Leberwurst - unter diesem Titel lud die Gesunde Gemeinde Großweikersdorf am 15. Jänner 2024 in den Sitzungssaal des Gemeindeamtes zum Vortrag ein. Ziel des Vortrages von Susanne Berger war es nicht zu „unterhalten“ sondern zu berühren und zum Nachdenken anzuregen, was ihr sehr einfühlsam gelungen ist.

Im ersten Teil des Vortrages wurden anhand von dargestellten Szenen, mit Unterstützung von Sohn Felix, Samuel Manhardt, Christine Gmeiner und gewählten „Darstellern“ aus dem Publikum, die fachlichen Erklärungen der

unterschiedlichen „Inneren Kind Typen“ von Susanne Berger anschaulich erklärt. Situationen des Alltags wurden dargestellt, einmal auf der Seite des kleinen ICHs des Kindes und einmal auf der Seite des Erwachsenen ICHs. So wurden für die Teilnehmenden Parallelen sichtbar gemacht, wie Prägungen aus der Kindheit sich im Verhalten als Erwachsener äußern können. Einfach gesagt, fällt der Erwachsene in das Kind zurück, wenn Situationen ähnlich gedeutet werden.

Alles in uns, was wir verdrängt und weggesperrt haben, findet seinen Weg an die Oberfläche, um angenommen

und geheilt zu werden. Häufig ist es das Kind in uns, welches sich dadurch Gehör verschafft.

Im zweiten Teil schlüpfte Frau Susanne Berger in die Rolle der „Hermi Oma“, welche über ihre Erfahrungen mit ihrem „Inneren Kind“ erzählte. Mit ihren Geschichten aus dem Alltag unterstrich sie die von Frau Susanne Berger dargebrachten Ausführungen sehr eindrucksvoll.

Als Abschluss gab noch Zeit und Raum, um mit Frau Berger persönlich zu sprechen. Ein sehr gelungener Abend für alle Beteiligten.



v.l.n.r.: Samuel Manhardt, Christine Gmeiner, Susanne Berger und Felix Berger

Tut Gut Wanderweg-Routen besser finden!

Wander-Routing-App Komoot unterstützt

Ab sofort sind alle „Tut gut!“-Wanderweg-Routen auf der Komoot-App verfügbar. Unter folgendem Link gelangen Sie zum „Tut gut!“-Profil auf der Komoot-Website: www.komoot.com/de-de/user/tutgut oder Sie nutzen dafür den nebenstehenden QR-Code.

Alle Wanderinnen und Wanderer haben damit ab sofort die Möglichkeit diese App zu nutzen, welche eine einfache Routenplanung und Navigation auf den Wegen in der Marktgemeinde Großweikersdorf möglich macht.



Der Beckenboden – die „versteckte“ Kraft der Mitte

Nachlese zum Vortrag von Frau Viktoria Engelmaier, BA, MSc (BeBo® Kursleiterin, DGKP, Sexualpädagogin i.A.), zusammengefasst von Frau Christine Gmeiner

Fünzig Personen folgten der Einladung der Gesunden Gemeinde und fanden sich am 31. Jänner 2024 am Dachboden der Alten Volksschule ein. Anhand von Bildern erklärte Frau Engelmaier anschaulich die genaue Lage des Beckenbodens bei Frau und Mann sowie welche Muskeln beim Beckenboden gezielt angesteuert und trainiert werden können. Diese Übungen könnten einfach in den Alltag integriert werden, indem man diese mit Alltagsroutinen verbindet.

Als Eselbrücken, wie die Muskeln am besten angesteuert werden, brachte Frau Engelmaier folgende Beispiele: Wenn Sie einen dringenden Harndrang verspüren und diesen jedoch verhalten, weil kein WC in der Nähe ist, ist das ein Teil der äußeren Beckenbodenmuskulatur. Selbes gilt für das Verhalten vom Stuhlgang, dem zweiten Teil dieser Schicht, welche bei Frau und Mann ident sind.

Die Frau hat noch einen weiteren Anteil: Stellen Sie sich vor Sie haben einen Tampon in der Scheide und jemand möchte Ihnen diesen entfernen und Sie halten dagegen und schon trainieren Sie diesen Muskel. Wenn Sie diese zwei bzw. drei Körperöffnungen verschlossen haben, ziehen Sie die Muskulatur sanft nach innen oben, somit trainieren Sie weitere Anteile des Beckenbodens. Der Beckenboden kann entspannt wer-

den, indem der Kiefer an beiden Seiten massiert wird oder man gähnt.

Ursachen, die den Beckenboden schwächen, sind z.B. schlechte Haltung, Übergewicht, Bewegungsmangel, bei Männern Prostata-OPs, bei Frauen Schwangerschaften, Pressen beim Stuhlgang oder Urinieren (entspannt fließen lassen!).

Dass der Beckenboden eventuell geschwächt ist, kann sich durch jegliche Senkungsproblematiken, sexuelle Störungen oder auch Rückenschmerzen zeigen, sowie Inkontinenz, z.B. Belastungsinkontinenz beim Niesen, Laufen, Hüpfen oder eine überaktive Blase (ohne Harndrang aufs WC gehen nicht förder-

lich – abgewöhnen!). Die Aufgaben des Beckenbodens sind wach sein und reflektorisch gegenhalten, loslassen/öffnen, stabilisierende Funktion, usw.

Frau Engelmaier brachte damit eine sehr gute Zusammenfassung, wo der Beckenboden sich befindet, welche Aufgaben dieser hat, Auswirkungen eines geschwächten Beckenbodens und wie dieser gut trainiert werden kann. Es ist nie zu spät oder zu früh um mit dem Training anzufangen.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt/Ärztin oder Therapeuten/Therapeutin Ihres Vertrauens darüber und nutzen Sie Kursangebote aus dem Internet oder vor Ort (www.virkksam.at).



ÄrztInnen- & TherapeutInnentreffen

Regelmäßiger Austausch bereichert und hat sich etabliert

Am 22. Juni 2022 fand das erste Treffen in dieser Form mit Erfolg statt. Und diese Treffen konnten seither erfolgreich fortgesetzt werden.

Die Teilnehmenden wechseln, wie es der Terminkalender eben erlaubt. Der vertrauliche Austausch unter Gleich-

gesinnten wird als sehr bereichernd empfunden. Es überrascht immer wieder, wie groß das Angebot an ÄrztInnen und TherapeutInnen in der Marktgemeinde Großweikersdorf und der nahen Umgebung ist und welche Bereiche zum Thema „Gesundheit“ abgedeckt werden.

Nützen Sie diese Möglichkeiten für Ihre präventive Gesundheitsförderung sowie als Unterstützung im Genesungsprozess. Es gibt eine Übersichtsliste, welche am Gemeindeamt aufliegt sowie online auf der Gemeindehomepage unter www.grossweikersdorf.gv.at verfügbar ist.

Nachlese zum Vortrag „Diagnose Krebs“

Zusammengefasst von Christine Gmeiner

Am Montag, den 26. Februar 2024, fanden sich 48 Interessierte beim Vortrag der Gesunden Gemeinde zum Thema „Diagnose Krebs“ von Frau Maria Leuthner (Dipl. Kinderkrankenschwester, Dipl. Entspannungs- und Achtsamkeitstrainerin) am Dachboden der Alten Volksschule ein.

Das Ziel des Vortrages war für Frau Leuthner Mut zu machen, dass die Diagnose Krebs kein Todesurteil sein muss und man trotzdem ein sinnerfülltes, glückliches Leben führen kann. Dies gelang ihr sehr eindrucksvoll, da sie die Herausforderung mit dem Umgang der Diagnose Krebs mehrmals durchschreiten durfte und ihr sogar Organe entfernt wurden. Wie sie selbst sagte, haben ihr dabei die mentale Stärke, positive Rituale, welche sie konsequent in den Alltag integrierte und umsetzte sowie ausgedehnte Spaziergänge in der Natur sehr geholfen. Nach der Erstdiagnose hat sich Frau

Leuthner mit ihren Angehörigen Hilfe geholt und zwar bei der Intensivberatung für Krebspatienten und deren Angehörigen (österreichische Krebshilfe). Danach blieb sie dran, fand „ihres“, um bei sich bleiben zu können – die Ausbildung zur Entspannungs- & Achtsamkeitstrainerin. Achtsamkeit bedeutet im Moment zu sein, diesen genießen, mit allen Sinnen wahrnehmen was ist. Nicht „nebenbei“ etwas zu tun. Achtsamkeit lässt sich bei allen Tätigkeiten des Alltags integrieren, z.B. beim Duschen, Kaffee trinken. Achtsamkeit lässt sich trainieren, das bedeutet regelmäßig und diszipliniert zu üben, wie beim Trainieren eines Muskels.

Dankbarkeit zu üben hat sich ebenfalls als sehr hilfreich erwiesen, z.B. als Abendritual vor dem Einschlafen: Wofür kann ich heute dankbar sein? Und dies sind sehr oft die kleinen Dinge.

Was möchte Frau Leuthner mitgeben?

Sinnsprüche wie: Es ist wie es ist. Ich nehme es an und mache das Beste daraus. Aktiv werden! Durch neue Sichtweisen das Leben gestalten. Man ist selbst der Regisseur seines Lebensfilms. Dankbar sein. Vertrauen.

Es würde hier den Rahmen sprengen alles wiederzugeben. Interessierte können gerne auf Youtube im Interview von Frau Claudia Kloihofner-Haupt (Mutmacherinstitut) mit Frau Maria Leuthner die Geschichte nachhören.



Demenz: Herausforderungen gemeinsam meistern

Informationsveranstaltung der Gesunden Gemeinde

Die Gesunde Gemeinde Großweikersdorf nutzt das Angebot vom Demenz-Service NÖ, und bietet in Kooperation den Vortrag „Demenz: Herausforderungen gemeinsam meistern“ an.

Die Informationsveranstaltung konzentriert sich auf die Probleme, die sich durch die Demenz ergeben. Die Demenzexpertinnen und Demenzexperten geben konkrete Tipps für den

Alltag mit Demenz-Betroffenen. Welche Belastungen und Herausforderungen erleben Angehörige. Mit Tipps, wie der Alltag gelingen kann.

Das Demenz Service NÖ bietet Informationen zum Thema Demenz und Beratung für Betroffene und Angehörige. Broschüre, Tipps und Infos zu Unterstützungsangeboten: Hotline 0800 700 300, www.demenzservicenoe.at, demenzservicenoe@noegus.at.

Vortragstermin

Der Vortrag findet am Mittwoch, den 15. Mai 2024 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt und dauert inklusive Frage-Runde bis zu zwei Stunden und ist kostenfrei. Anmeldungen bitte im Bürgerservice der Gemeinde.

Gesundheits-Tipp: Frühjahrsputz mal anders!

Schauen Sie auf Ihre mentale Gesundheit

Der Frühling liegt in der Luft! Die Sonnenstrahlen werden immer kräftiger, bunt blühende Bäume und Sträucher verströmen einen herrlichen Duft. Es riecht nach Neuanfang, man spürt, wie alles in seine Kraft kommt - auch wir Menschen selbst.

Wir haben Lust raus zu gehen, aktiv zu werden, auszumisten, oder auch Haus und Garten auf Vordermann zu bringen.

Es ist Zeit für den Frühjahrsputz!

Der hat übrigens lange Tradition, beginnend bei den alten Römern, die sich um diese Jahreszeit einem Reinigungsritual unterzogen haben. In unseren Breiten wurde das wärmere Wetter dazu genutzt, das Haus nun kräftig durchzulüften und zu reinigen,



da man in den Wintermonaten versucht hat, die Wärme im Haus zu halten und sich dadurch jede Menge Ruß und Schmutz angesammelt hat. Man nutzte den Frühling, der seit jeher als Zeit des Neuanfangs bekannt ist, nicht nur für die Reinigung, sondern auch für Reparaturen und Renovierungen. Und heute? Heute sind Häuser das ganze Jahr über passabel sauber und repariert wird, wenn nötig.

Es scheint, als fällt es uns viel leichter sich um diese Dinge zu kümmern, als um uns selbst! Wie wäre es also stattdessen heuer einmal mit einem höchstpersönlichen Frühjahrsputz?

Oft sammeln sich im Laufe der Zeit Kränkungen an, oder man hütet negative Glaubenssätze schon ein halbes Leben. Nutzen Sie die Zeit des Aufbruchs mit alten Mustern zu brechen. Verwenden Sie die neue Kraft um eine langersehnte Veränderung vorzunehmen. Nehmen Sie sich Zeit darüber nachzudenken: Was fühlt sich gut an und soll bleiben? Was belastet und darf nun endlich gehen?

So können Sie die Energie, die uns der Frühling verschafft nutzen:

- Schließen Sie offene Dinge ab, egal ob das der Steuerausgleich, oder ein, vor sich hergeschobenes, klärendes Gespräch ist.
- Melden Sie sich nun bei der alten Freundin, mit der Sie schon so lange telefonieren wollten.
- Machen Sie die Ausflüge, die in der kalten Jahreszeit nicht möglich wa-

ren, auch wenn dadurch ein wenig Arbeit liegen bleibt.

- Trauen Sie sich das neue Hobby, die neue Sportart, etc. auszuprobieren, die Sie schon so lange interessiert.
- Lassen Sie einfach Ihren Gedanken an der frischen Luft einmal freien Lauf und entkommen dabei der Alltagshektik. Ein paar tiefe Atemzüge bei denen Sie länger aus- als einatmen unterstützen den Prozess.

Alles in Allem richten Sie den Fokus auf die schönen Dinge im Leben, die Ihnen Kraft geben und Freude machen. Glücklicherweise gibt es ja jetzt in Form von bunten Blumen und sonnigen Tagen für alle wieder mehr davon.

Hinweis

Eine Selbstreflexion ersetzt keine Beratung oder Therapie, sollten Sie dabei von Ihren Themen „überannt“ werden, oder generell mit einer depressiven Verstimmung zu kämpfen haben, zögern Sie bitte nicht, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen.



Liebe Grüße von Felicitas Kienböck, psychologische Beraterin in der Schmidmühle, der Praxisgemeinschaft für Gesundheit und Lebensqualität in Großweikersdorf.
www.schmidamuehle.at



Lebensfreude ist (m)eine Entscheidung!

Als Gesunde Gemeinde bieten wir laufend Veranstaltungen zur Stärkung der mentalen Gesundheit an. In diesem Zusammenhang dürfen wir auf eine Online-Aufzeichnung von Tut Gut hinweisen. Was ist Lebensfreude?

Wie fühlt sich Lebensfreude an? Wann bzw. wobei erlebe ich Lebensfreude? Lebensfreude kennt viele Ausdrucksformen. Wir sind zufrieden, glücklich, energiegeladener, euphorisch. Sie kann sich aber auch wie ein ruhiger, tiefer

See anfühlen. Wie kann ich (m)eine Lebensfreude (er)wecken? Mehr im Onlinevideo. Zu finden unter:

www.noetutgut.at/mentale-gesundheit



Länger gesund bleiben – das wollen wir als „Gesunde Gemeinde“ gemeinsam schaffen. Sei auch du dabei – im Team des Arbeitskreises unserer „Gesunden Gemeinde“ – und hilf mit, dieses Ziel zu erreichen!

Mehr Informationen in deinem Gemeindeamt oder auf www.noetutgut.at/gesunde-gemeinde



gesund.leben.tut.gut



www.noetutgut.at



KULTURELLES WISSEN UNSERER GEMEINDE
KULTUR BEI UNS

Weintrophäe und Genussspaziergänge

Beliebte Veranstaltungsserien mit dem Lössguide Fritz Genger

Demnächst gibt es die bereits 100. Führung und der Lössguide wird dabei seinen 2000. Gast begrüßen dürfen!

1) Baumgartner & Grossweikersdorfer Weintrophäe am 6. April mit Shuttlebus zu den Weinbauern Spielauer, Heiderer-Mayer, Koch und Siegert

Wie immer beim Wagram Weincup werden von den Gästen zwölf Weine bei vier Winzern verkostet und diese bewertet, nach Schulnotensystem. Die vier Winzer stellen dabei ihre Weine und ihren Betrieb vor. Zum Abschluss geht es zum Heurigen Spielauer, wo die Gäste eine deftige Heurigenjause erwartet und der Sieger der Weintro-

phäe bekannt gegeben wird. Wegen der Entfernungen zwischen den Winzern gibt es diesmal sogar einen Bus, der die vinophilen Gäste von Winzer zu Winzer bringt.

Kosten 35€ pro Person. Anmeldungen sind unbedingt erforderlich unter der Mailadresse: genger@aon.at

2) Genussspaziergänge in Ruppersthal mit dem Lössguide zum Steinhorn Gin - bester Gin Österreichs und International, 5x Falstaffsieger

Diese Genussspaziergänge mit dem Lössguide führen in Weinrieden und Kellergasse, in die Kirche und hinein in den schönsten Keller im Ort. Hier

gibt es ein Begrüßungsstamperl und ein kleines Präsent. Weiter geht es zu einem Winzer im Ort. Hier gibt es eine kommentierte Weinverkostung. Zum Abschluss geht es als Höhepunkt des Tages zum Steinhorn Gin. Hier werden alle Produkte der Steiner Bros. verkostet. Inklusive Betriebsführung.

Fixtermine 2024:

13. April, 4. Mai, 1. Juni, 21. September, 12. Oktober. Sowie nach Vereinbarung auch zu anderen Terminen möglich. Ab einer Gruppengröße von zwölf Personen.

Kosten: 30€ pro Person. Anmeldungen sind unbedingt erforderlich unter der Mailadresse: genger@aon.at



Pleyel entdecken in Ruppersthal

Die einzigartigen Konzerte der Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft

Wir laden Sie herzlich zu unseren Pleyel-Konzerten vom 7. April bis 16. Juni 2024 ein. Unsere Konzerte reichen von französischen Chansons über Flötentrios, Streichquartette, Orchestermusik bis hin zur Marionettenoper „Die Fee Urgele“. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für Kartenbestellungen oder Fragen sind wir gerne unter 0664/4953727 oder unter 02955/70645, adolfehrentraud.pleyel@aon.at sowie www.pleyel.at für Sie da!

Besuchen Sie das Pleyel Kulturzentrum in 3701 Ruppersthal, Baumgartner Straße 14, wir bieten Ihnen hochkarätige Konzerte, spannende Führungen und täglich köstliches Frühstück bei Vogelgesang!

Unsere Veranstaltungen von April bis Juni:

• Samstag 07.04.2024, 11 Uhr Matinee mit La Viennaise im Quintett *anschließend Mittagstisch, bitte um Vorbestellung!*

• Sonntag 14.04.2024, 11 Uhr Jubilä-

umsmatinee IPG-Pleyel Klaviertrio *anschließend Mittagstisch, bitte um Vorbestellung!*

• Sonntag 21.04.2024, 11 Uhr Matinee mit den Flötentrios *anschließend Mittagstisch, bitte um Vorbestellung!*

• Sonntag 28.04.2024, 11 Uhr Matinee mit dem IPG Ignaz Pleyel Quartett *anschließend Mittagstisch, bitte um Vorbestellung!*

• Sonntag 05.05.2024, 15 Uhr Konzert mit dem Mährischen Kammerorchester *unter der Leitung von Richard Kruzik*

• Sonntag, 12.05.2024, 11 Uhr Matinee mit dem Janáček-Quartett *anschließend Mittagstisch, bitte um Vorbestellung!*

• Sonntag, 26.05.2024, 11 Uhr Matinee mit dem IPG Ignaz Pleyel-Quartett *anschließend Mittagstisch, bitte um Vorbestellung!*

• Sonntag, 02.06.2024, 11 Uhr Ma-

tinee mit dem Pleyel Trio Wien *anschließend Mittagstisch, bitte um Vorbestellung!*

• Sonntag, 16.06.2024, 15 Uhr Marionettenoper „Die Fee Urgele“ mit Marionettenspielern der Bühnen Schloss Schönbrunn und Schwandorf



Adventfenster Ruppersthal 2023

Zum 14. Mal wurden heuer wieder Adventfenster erstellt. Ein großer Dank an alle Beteiligten.

Es ist erfreulich, dass sich immer wieder Familien und Vereine finden, die bei dieser Aktion mitmachen. Ein ganz besonderer Dank an jene, die eine Aus-

schanke machen und dies unentgeltlich zur Verfügung stellen, wodurch viele Spenden hereinkommen. Ich möchte mich auch noch bei Fam. Maria und Josef Böck bedanken, die es interessierten Familien ermöglicht, die Adventfenster im Zuge einer Traktorausfahrt mit Anhänger zu besichtigen - natürlich

kostenlos. Danke an alle. Dem Verein Moritz konnten heuer € 1982,30 übergeben werden. Sie unterstützen damit Kinder mit besonderen Bedürfnissen.





UNSERE KINDERGÄRTEN UND SCHULEN
JUGEND UND BILDUNG

Tage der Musikschulen

Vielfalt erleben in Großweikersdorf und ganz Niederösterreich

Am Samstag, den 4. Mai 2024, findet von 9:00 – 11:30 Uhr der Tag der NÖ Musikschulen in der VS Großweikersdorf, Dr. J. Baumgartnerstraße 1 statt. Anmeldungen für das kommende Schuljahr sind bis Ende Mai möglich.

Beim Tag der NÖ Musikschulen kannst du...

- ...verschiedenste Instrumente ausprobieren,
- ...wichtige Fragen mit der jeweiligen Lehrperson besprechen,
- ...eine Schnupperstunde vereinbaren und
- ...dich für das neue Schuljahr anmelden.
- ...Vorab kannst du dir auf unserer Homepage Videos über die Instrumente ansehen.

Weitere Infos und das Anmeldeformular findest du ganz einfach unter: www.musikschule.eggenburg.at
Sekretariat | Montag-Freitag 10-14 Uhr unter sekretariat@musikschule-eggenburg.at oder 02984/3476

Musikschule in Großweikersdorf

In der Musikschule werden viele verschiedene Instrumente und auch zahlreiche Nebenfächer wie Kindermusical, Musikkunde, Ensemble, Pop-Band uvm. angeboten.

Auch für die Jüngsten ist etwas dabei: Neben dem Elementaren Musizieren im Kindergarten und der Volksschule gibt es nun auch die Musikzwerge. Hier können Babys und Kleinkinder gemeinsam mit einer Begleitperson die Welt der Musik spielerisch entdecken. Spüren, zuhören, singen und bewegen zur Musik stehen hier im Mittelpunkt:

- Gruppe Vormittag: 1 bis 2,5 Jahre
- Gruppe Nachmittag: 2 bis 4 Jahre



Junge Talente bei Prima La Musica

Ende Februar fand der NÖ Landeswettbewerb Prima La Musica in St. Pölten statt.

Aus der Gemeinde Großweikersdorf erspielte Maximilian Engelmaier mit dem Trompetentrio sono la musica einen hervorragenden 1. Preis mit Auszeichnung in der Altersgruppe B (8-9 Jahre / Musiklehrer Patrick Rapp), Hannah Otto und Marlies Wölwitsch boten mit dem Klarinetten trio HaLiMa ein abwechslungsreiches Programm und erzielten einen tollen 2. Preis in der Altersgruppe 1 (10-11 Jahre / Musiklehrer Nicole Walker).

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin viel Freude beim Musizieren!

Eltern-Kind-Gruppe „Musikzwerge“

Ab sofort in der Musikschule Eggenburg Ignaz J. Pleyel

Mit den Musikzwergen die Welt der Musik und Klänge spielerisch entdecken und die natürliche Musikalität fördern.

- Für Wen? Für Kinder von 1 bis 2,5 Jahren mit Begleitperson
- Wann? Ab sofort mittwochs um 9:15 bis 9:55 Uhr bis Juni 2024
- Wo? Alte Volksschule Großweikersdorf

Schnupperstunden möglich. Ab Schuljahr 2024/2025 vormittags und nachmittags.

Das Anmeldeformular und weitere Informationen finden Sie unter www.musikschule-eggenburg.at. Bei Interesse melden Sie sich einfach bei sekretariat@musikschule-eggenburg.at



Umgekehrter Adventkalender

Die Kinder der Regenbogengruppe wollten heuer im Advent nicht nur nehmen sondern auch geben

Deshalb nahm die Gruppe am Projekt „Umgekehrter Adventkalender“ der Caritas teil und sammelte für das Mutter-Kind-Haus in St. Pölten.

Jeden Tag durfte ein Kind etwas Nützliches für die Familien in unsere Adventkiste legen. Diese Aktion fand auch bei den Eltern der Kindergartenkinder

großen Anklang und deshalb war die Unterstützung groß!

So kann auch schon den Jüngsten vermittelt werden, dass es nicht allen Familien so gut geht. Obwohl jeder nur eine Kleinigkeit beigesteuert hat, platzte unsere Kiste am Ende aus allen Nähten! In den Ferien durften wir sie

überbringen und eine große Freude bereiten!

Elternvertreterin Johanna Purkarthofer mit Tobias, Elementarpädagogin Birgit Mildner und Sozialarbeiterin Barbara Kroupa



Tage der Musikschulen





WISSENSWERTES RUND UM UNSERE GEMEINDE UMWELT UND NATUR

Neophyten & Co

Ein Bericht des Vereins Natur@Grossweikersdorf

Die Welt um uns verändert sich, nicht nur gefühlt sondern tatsächlich und ich spreche nicht vom Klimawandel oder der tristen weltpolitischen Situation. Wenn man bewusst in der Natur unterwegs ist, stellt man fest, dass viele Pflanzen die früher da waren, fehlen oder immer weniger werden und neue Arten scheinbar aus dem Nichts auftauchen. Man könnte zynisch sagen, das ist natürliche Selektion, aber das ist nur die halbe Wahrheit. Das Massenaufreten von eingeschleppten Arten, etwa von Kaninchen in Australien die dann riesige Gebiete leerräumen, wären ohne uns Menschen entweder nicht geschehen oder sehr viel langsamer. Wir Europäer waren leider sehr aktiv in dieser Hinsicht, aber in den letzten Jahren erleben wir immer öfter, was es heißt, wenn das bei uns selbst geschieht. Bei eingeschleppten Pflanzen spricht man in diesem Zusammenhang von Neophyten.

Vieler dieser Neophyten sind eine wunderschöne Bereicherung des Gartens und bleiben wo man sie auspflanzt ohne jemals zum Problem zu werden. Aber einige dieser Neophyten haben sich in Mitteleuropa als invasiv erwiesen und können ökologische Probleme verursachen. Bekannte Beispiele auch vor unserer Haustür sind:

- Robinie (*Robinia pseudoacacia*)
- Kanadische Goldrute (*Solidago canadensis*)
- Drüsiges Springkraut (*Impatiens glandulifera*)
- Japanischer Staudenknöterich (*Fallopia japonica*)

Was ist eigentlich das Problem?

Schauen Sie mal genau hin, Sie werden feststellen entlang unserer Wege in der Gemeinde wachsen inzwischen sehr viele Robinien, auch einige Götterbäume und andere Arten nehmen zu. Ragweed ist keine Seltenheit und kaum eine Brache ohne Goldruten. Eine heimische Eiche dient mehr als 1000 verschiedenen Insektenarten als Lebensgrundlage, viele sind ausschließlich auf sie spezialisiert. Wenn man die Robinie als Vergleich zieht, dient sie während der Blütezeit den Honigbienen und einigen Generalisten unter den Insekten zwar inzwischen als Nektarquelle, aber diese würden auch ohne sie gut zurechtkommen, eine natürliche Spezialisierung auf diesen Baum gibt es in unseren Breiten nicht. Das macht sie in Hinsicht auf die Artenvielfalt im Wald schädlich, da sie

heimische Bäume und ihre Bewohner verdrängt. Dieser Verdrängungseffekt hat mehrere Ursachen:

- Robinien haben eine besonders hohe Wachstumsrate und können schnell eine große Anzahl von Samen (und Wurzelschösslinge) produzieren, die zur Ausbreitung beitragen. Sie konkurrieren effektiv um Sonnenlicht, Wasser und Nährstoffe mit einheimischen Pflanzenarten und können diese verdrängen.
- Robinien sind in der Lage, Stickstoff aus der Luft zu fixieren und in den Boden abzugeben, was zu einer Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit führen kann. Dies kann den Wachstumsvorteil von Robinien gegenüber anderen Pflanzenarten verstärken und ihre Fähigkeit zur Verdrängung erhöhen.
- Durch die Ausbreitung von Robinien



Kanadische Goldrute (*Solidago canadensis*)

können sich Ökosysteme und natürliche Lebensräume verändern. Dies kann sich negativ auf die Artenvielfalt auswirken und Lebensräume für einheimische Tiere und Pflanzenarten beeinträchtigen.

- Da Robinien außerhalb ihres natürlichen Verbreitungsgebiets eingeführt wurden, fehlen ihnen oft natürliche Feinde und Regulationen, die ihr Wachstum kontrollieren könnten.

In Konsequenz breiten sich Robinien immer weiter aus und reduzieren die heimische Vegetation hin zu einigen wenigen weitverbreiteten Arten. Am Schluss sieht man grüne Bäume, aber es ist kein lebendiger Wald mehr, ähnlich den Palmölplantagen in Fernost oder den IKEA Kiefernmonokulturen in Schweden. Wenn dann nach einer Rodung die natürliche Konkurrenz fehlt, wie im Moment z.B. da die Esche durch das Eschentriebsterben* ohnehin dezimiert ist, wird das alles noch beschleunigt.

Für den japanischen Staudenknöterich ähnliches wie für die Robinie.

Die Wurzeln des Japanischen Staudenknöterichs können stark und tief reichend sein, was zu Schäden an Gebäudefundamenten, Straßen, Wegen und anderen Infrastrukturen führen kann. Diese Schäden können erhebliche Kosten für Reparaturen und In-

Hinweis

*Das Eschentriebsterben ist eine Krankheit, die durch den ursprünglich asiatischen und dort harmlosen Pilz *Hymenoscyphus fraxineus*, also einem Neomycet, verursacht wird und heimische Eschen (*Fraxinus*-Arten) betrifft. Diese Krankheit wurde zuerst in den 1990er Jahren in Osteuropa beobachtet und hat sich seitdem in ganz Europa ausgebreitet, einschließlich Mitteleuropa. Der beinahe mit den Eschen ausgestorbene Eschenscheckenfalter lebt als Raupe ausschließlich von der Esche. Das ist gegenwärtig natürlich ein Problem, deshalb bitte unbedingt gesunde Eschen schonen, denn in unserer Gemeinde kommt der Eschenscheckenfalter noch vor.



Robinie (*Robinia pseudoacacia*)

standhaltung verursachen.

Der Japanische Staudenknöterich ist sehr widerstandsfähig gegenüber herkömmlichen Bekämpfungsmaßnahmen wie Herbiziden oder mechanischer Entfernung. Selbst wenn oberirdische Teile entfernt werden, können die Wurzeln überleben und erneut austreiben.

Was kann getan werden?

Die Bekämpfung von Neophyten, insbesondere von invasiven Arten, erfordert eine sorgfältige Planung und umfassende Maßnahmen. Hier sind einige Ansätze zur Bekämpfung von Neophyten:

- **Überwachung und Identifizierung:** Eine regelmäßige Überwachung der betroffenen Gebiete ist entscheidend, um das Ausmaß des Problems zu verstehen und invasive Neophyten frühzeitig zu erkennen.
- **Entfernung und Kontrolle:** Handentfernung oder mechanische Entfernung können wirksame Methoden sein, um kleine Bestände invasiver Neophyten zu bekämpfen. Dies kann das Ausreißen, Ausgraben oder Mähen der Pflanzen umfassen.
- **Chemische Bekämpfung:** Herbizide können in einigen Fällen zur Bekämpfung von invasiven Neophyten eingesetzt werden. Es ist jedoch wichtig, sicherzustellen, dass die Chemikalien umweltverträglich sind und nur nach sorgfältiger Planung und unter Beachtung gesetzlicher Vorschriften verwendet werden.
- **Biologische Kontrolle:** Die Einfüh-

rung natürlicher Feinde oder Krankheiten, die spezifisch auf die invasive Neophyten abzielen, kann eine langfristige und nachhaltige Lösung sein. Diese Methode erfordert jedoch eine gründliche Risikobewertung, um sicherzustellen, dass keine unerwünschten Auswirkungen auf die einheimische Flora und Fauna entstehen.

- **Wiederherstellung von Lebensräumen:** Nach der Entfernung invasiver Neophyten ist es wichtig, die betroffenen Lebensräume wiederherzustellen, um die Ansiedlung einheimischer Pflanzenarten zu fördern und die ökologische Vielfalt zu erhalten.

Die Wiederherstellung von Lebensräumen ist etwas bei dem jeder von uns einen Beitrag leisten kann, etwa indem man heimische Arten im Garten fördert oder bei Aufforstungen konsequent für die Zukunft geeignete heimische Baumarten auswählt und dazu invasive Arten wo es möglich ist zurückdrängt.

Wir werden als Verein Natur@Grossweikersdorf auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Veranstaltungen durchführen (Exkursion zum Naturdenkmal Rupperthal Ende Mai) um die Schönheit der heimischen Natur sichtbar zu machen und auch das Thema Neophyten wird dabei vorkommen. Details dazu werden wie immer auf der Gemeindeveranstaltungsseite oder in unserer Facebook Gruppe Natur@Grossweikersdorf zu finden sein.

Ein Sonntag im Zeichen des Igels

„Natur im Garten“ lädt zum Igelsonntag

2024 ist das „Jahr des Igels“ – die NÖ-Umweltbewegung „Natur im Garten“ setzt unter dem Jahresthema „Artenvielfalt – Tiere im Garten“ deshalb einen besonderen Schwerpunkt auf den stacheligen Frühlingsboten und lädt rund um den 28. April zum Igelsonntag.

Unsere Gemeinde macht mit beim Igelsonntag. Holen Sie sich Ihr kostenloses Samensackerl „Wassersparender Kräuterrasen“ für Ihr Igelparadies in der Woche vor dem 28. April 2024 beim Gemeindeamt im Bürgerbüro ab und helfen Sie mit, eine Nahrungsquelle für Igel sicherzustellen.

In Ruppersthal findet eine Samensackerl-Verteilaktion direkt am Igelsonntag, den 28. April 2024 nach der Hl. Messe ab ca. 9:15 Uhr beim Aufgang der Kirchenstiege statt.

Restbestände der Samensackerl können auch nach dem Igelsonntag - solange der Vorrat reicht - im Gemeindeamt/Bürgerbüro abgeholt werden.

Bei Fragen zum Igelsonntag, der Aussaat oder anderen gartenrelevanten Fragen steht Ihnen das „Natur im Garten“ Telefon unter +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at zur Verfügung.

Wer den Igel in seinem Garten etwas Gutes tun möchte, verfolgt übrigens

am besten eine goldene Regel: Mut zur Wildnis! Je näher der Garten dem natürlichen Lebensraum des Igels kommt, desto wahrscheinlicher wird auch der Besuch des stacheligen Säugtiers. Weitere Tipps für einen igelfreundlichen Garten: www.naturimgarten.at/der-igel.



Vortrag „Quer durch den Gemüsegarten“

Ein Vortrag von Natur im Garten

Gesund halten was uns gesund hält - so lautet ein Motto der Bewegung „Natur im Garten“.

Gemäß diesem Motto erhalten Sie bei diesem Vortrag viele Informationen wie Sie Ihren Gemüsegarten nachhaltig fruchtbar und ertragreich halten können – von der Aussaat und Anzucht, über organische Düngung, Mischkultur, Fruchtfolge, Pflanzenstärkung bis hin zu Tipps, wie Sie Krankheiten und Schädlinge in Schach halten können. Damit schaffen Sie die notwendige Basis für eine reiche Ernte aus den eigenen Gemüsebeeten über das ganze Jahr.

Der Vortrag findet am Montag, den 15. April 2024 um 19:00 Uhr im Sitzungs-

saal des Gemeindeamtes statt und ist kostenfrei. Herr Mst. Felix Hagen von Natur im Garten führt durch den Abend. Anmeldungen im Bürgerbüro

der Gemeinde: 02955/70204. Die Gesunde Gemeinde sowie der Umweltausschuss freuen sich über Ihre Teilnahme.



ÖAMTC & Gemeinde für Sicherheit am E-Bike

Gratis Kurs mit allen Infos rund ums E-Bike und Tipps in Theorie und Praxis

Im Rahmen einer Kooperation setzen der ÖAMTC und die Marktgemeinde Großweikersdorf ein Zeichen in Sachen Verkehrssicherheit. Im geschützten Rahmen findet am Sonntag, den 23. Juni 2024 ein kostenloser E-Bike-Kurs mit eigens geschulten ÖAMTC-Trainern statt. Das Angebot dauert drei Stunden und richtet sich an alle Einsteiger, Umsteiger und Wiedereinsteiger.

Der Mobilitätsclub und unsere Gemeinde setzen sich zum Ziel, die individuelle Mobilität und Sicherheit in Form von kostenlosen E-Bike-Kursen zu fördern. Anfänger und Fortgeschrittene haben im geschützten Bereich besser die Möglichkeit sich mit dem E-Bike vertraut zu machen. Am Programm stehen einerseits Begriffserklärungen, Informationen und Theorie, andererseits fahrtechnische Aspekte wie Bremsen, Engstellen und Langsam fahren, Kurventechnik etc. im praktischen Teil. Ziel des Kurses ist die Erhöhung der Fahrsicherheit sowie Informationen bezüglich Kauf und Technik von E-Bikes anhand gezielter Fahrübungen und

praxisnaher Technik-Tipps. Die Durchführung erfolgt durch einem zertifizierten ÖAMTC Fahrrad-Trainer. **Sonntag, 23. Juni 2024, 3701 Großweikersdorf, Horner Straße 25, BILLA Parkplatz:**

- Kurs 1: 09:00 bis 12:00 Uhr
- Kurs 2: 13:00 bis 16:00 Uhr

Die Anwesenheit der Teilnehmer ist während der gesamten Kursdauer notwendig, idealerweise mit dem eigenen E-Bike. Leihräder auf Anfrage. Pro Kursgruppe sind mindestens 6 Teilnehmer bzw. maximal 12 Teilnehmer vorgesehen. Von Seiten des ÖAMTC besteht eine Veranstaltungshaftpflicht- und Unfallversicherung für die Teilnehmer für die Dauer des Kurses.

Anmeldung erforderlich im Bürgerservice der Marktgemeinde Großweikersdorf entweder per E-Mail an gemeinde@grossweikersdorf.gv.at oder telefonisch unter 02955/70204

Notwendige Angaben:

Besitzen Sie ein eigenes E-Bike? Einen eigenen Helm? Sind Sie Einsteiger oder Geübter? Teilnahme am Kurs1 (Vormit-

tag) oder Kurs 2 (Nachmittag)?

Die Gesunde Gemeinde und der Ausschuss für Flächenwidmung und Verkehr freuen sich über Ihre Teilnahme. Nützen Sie diese kostenlose Möglichkeit für diesen Kurs, welcher 3 Stunden dauert und auf eine Teilnehmeranzahl von 12 Personen pro Kurs begrenzt ist. Deshalb schnell anmelden und sich einen Platz sichern.



Niederösterreich radelt wieder

... und unsere Gemeinde Großweikersdorf radelt mit!

Wer seine Wege radelnd zurücklegt, fördert die eigene Gesundheit, ist schneller am Ziel und schont Geldbörse sowie Umwelt. Radelst du mit? Ab 20. März 2024 bis 30. September 2024 zählt wieder jeder Kilometer bei der Mitmach-Aktion „Niederösterreich radelt“.

Radel kräftig mit für unsere Gemeinde! Auch unsere Gemeinde startet wieder aktiv in den Frühling und radelt von Anfang an mit. Im letzten Jahr wurden niederösterreichweit rund 4,8 Millionen Kilometer erradelt und 6.600 Personen haben mitgemacht – diesen Rekord wollen wir heuer überbieten. Also treten wir gemeinsam fleißig in die Pedale und sammeln wir Radkilometer für Niederös-

terreich und unsere Gemeinde!

Hol dir die neue App!

Mitmachen ist jetzt noch einfacher: mit der neuen Österreich radelt App. Jeder Kilometer mit dem Rad zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf oder zum Sportplatz. Jeder kann kostenlos teilnehmen und gewinnen! Es werden wieder großartige Preise verlost, wie brandneue e-Bikes, Trekkingräder oder praktisches Radzubehör.

Und so einfach geht´s:

1. Österreich radelt App downloaden unter www.radelt.at/appstore oder mitmachen über die Website www.noeradelt.at

2. Registriere dich mit deiner Wohnadresse
3. Radle fleißig und trage deine geradelten Kilometer ein!
4. Deine Kilometer zählen automatisch für unsere Gemeinde.
5. Gewinne mit etwas Glück einen von vielen Preisen!

Anradeln Gewinnspiel

Gleich zum Start der Aktion werden beim Anradeln zahlreiche Radzubehör Preise verlost. Radle bis zum 30. April 2024 mindestens 50 Kilometer und trage diese in dein Profil ein, dann nimmst du automatisch an der Verlosung teil.

Jetzt anmelden & mitradeln!



© Johanna Windsch



GESANG- UND MUSIKVEREIN GROSSWEIKERSDORF

Jahreshauptversammlung und Sketchtheater des GMV

Am 26. Jänner trafen sich alle Mitglieder des GMV-Grossweikersdorf zur Jahreshauptversammlung beim Gasthaus List in Baumgarten am Wagram.

Begleitet von schönen Liedern und gutem Essen, wurde das vergangene Chorjahr besprochen, gemeinsam abgestimmt und Veränderungen im Vorstand beschlossen. Die langjährige Kassierin Elisabeth Reiß-Heidenreich wurde aus dem Vorstand verabschiedet, dafür heißen wir herzlich Willkommen

men Anneliese Albrich mit ihrer neuen Stellvertreterin Brigitte Stelzer. Danach fand der Abend einen gemütlichen Ausklang!

Sketchtheater

Mit Spaß und Humor startet nun der GMV Grossweikersdorf ins neue Jahr! Die Proben für unser Sketchtheater am 4. und 5. Mai sind voll im Gang!! Viele Mitglieder beteiligen sich an den Vorbereitungen und freuen sich auf das Spektakel!

Es wird gespielt, gesungen und dargestellt, damit wir unseren Zuschauern wieder ordentlich was bieten können! „Mad(e) in Austria“ wird das Thema sein, aber mehr wird noch nicht verraten!

Karten sind schon im Vorverkauf unter 0699/10908502 oder dann an der Abendkasse erhältlich!



**SCHMÄH
SCHMÄH
SCHMÄH**

**MAD (E)
IN
AUSTRIA**

Sa 04.05.2024, 19:00 Uhr
So 05.05.2024, 16:00 Uhr

Im ehemaligen GH Maurer, Großweikersdorf
Vorverkauf €13,-
Abendkasse €15,-
0699/10908502
Freie Platzwahl, Einlass 1 Stunde vor Beginn mit Buffet



ROTES KREUZ GROSSWEIKERSDORF

Neues vom Roten Kreuz Großweikersdorf

Neubau des Bezirksstellengebäudes auf der Zielgerade

Wie in der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten berichtet, läuft seit Sommer 2023 der Neubau des Bezirksstellengebäudes in der Schmidastraße auf Hochtouren. Demnächst kann der Neubau bezogen werden, damit auch im bestehenden Gebäude weitere Adaptierungsarbeiten durchgeführt werden können.

Umzug im Frühjahr: Die Arbeiten am neuen Gebäude sind deutlich schneller vorangeschritten als der Zeitplan vorgesehen hatte. Nach den Abbrucharbeiten im Juli und August 2023 konnte bis November der Rohbau aufgestellt werden. Danach wurde der Innenausbau in Angriff genommen, um dem neuen Heim unserer Mannschaft ein ansehnliches Gesicht zu geben.

Schon für April ist der Umzug des Dienstbetriebes in den Neubau vorgesehen. Dann können im Altbau neben einigen kleineren Anpassungen aus dem alten Büro und den alten Schlafräumen ein neuer Übungsraum entstehen, der für künftige Schulungen in Erster Hilfe Sanitätshilfe dringend benötigt wird. Diese abschließenden Umbauarbeiten sollen noch in der ersten Jahreshälfte abgeschlossen werden, sodass wir mit einer Eröffnung unseres neuen Gebäudes schon im Spätsommer rechnen!



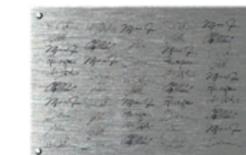
Spendenaufwurf für eine PV-Anlage

Leider war der Umbau unseres Bezirksstellengebäudes nicht nur schneller als geplant, sondern auch ein wenig teurer. Deswegen steht die letzte Ausbaustufe, eine leistungsstarke Photovoltaik-Anlage, noch ein wenig an der Kippe und könnte an fehlendem Geld noch scheitern.



Mit einer Spende von 65€ haben Sie die Möglichkeit, einen symbolischen Ziegelstein zu erwerben und Ihre Unterschrift darauf zu hinterlassen. Ihr Ziegelstein wird stolz im neuen RK-Haus präsentiert, und symbolisiert somit Ihren wertvollen Beitrag zum Aufbau unserer zukünftigen Einrichtung.

Zusätzlich bieten wir Ihnen die Option, mit einer Spende von 35€ Ihre Unterschrift zu hinterlassen, welche ebenfalls im neuen RK-Haus gesammelt auf einer speziellen Tafel aufgehängt wird. Ihre Unterschrift wird Teil einer gemeinsamen Botschaft der Unterstützung und Verbundenheit.



Ausbildung

Eine komplexe Patient:innenversorgung erfordert intensives Training: Die Tätigkeitsanforderungen an Rettungs- und Notfallsanitäter:innen haben sich in den letzten Jahren dramatisch verändert. Um eine zeitgemäße Versorgung unserer Notfallpatient:innen gewährleisten zu können sind immer mehr fachliche aber auch kommunikative

Kompetenzen erforderlich.

Unsere Teams trainieren in ihrer Freizeit, damit sie auch in ungünstigen und schwierigen Versorgungssituationen adäquate Hilfeleistung gewährleisten können. Bei der Planung und Durchführung unserer Trainings orientieren wir uns stets an nationalen und internationalen Standards der Notfallmedizin. Im Februar wurde beispielsweise eine Fortbildung zum Themenschwerpunkt „Traumatologische Notfälle und Patientenbeurteilung“ abgehalten. Im Stationenbetrieb wurde der Fokus dabei auf das Erkennen und Behandlung lebensbedrohlicher Verletzungen gelegt. Weitere Punkte waren Teamkommunikation und „Crew Resource Management“ (kurz CRM) - einer Methodik, die ihren Ursprung in der Fliegerei hat und (vor allem) in Stresssituationen durch klare Strukturen zum Einsatzerfolg führen soll. Im Anschluss an die Szenarien wurden umfassende Debriefings durchgeführt. Wir danken unserer Ausbildungsabteilung für die Ausarbeitung

und Betreuung dieser Übung, sowie allen Übungen für die Teilnahme! Denn auch wenn es manchmal komplexer wird - Wir sind da.

Möchten auch Sie in diese spannende Welt eintauchen und mitarbeiten? Alle Infos erhalten Sie unter freiwillig@rkgw.at oder www.ehrensache.at

Erste-Hilfe-Kurse:

- Auffrischkurs (4 Stunden): 04. Mai 2024, 09:00-13:00
- Führerscheinkurs (6 Stunden): 29. Juni 2024, 13:00-19:00
- EH-Grundkurs (16 Stunden): 06. Juni – 07. Juni 09:00-18:00

- Führerscheinkurs (6 Stunden): 17. August 2024, 13:00-19:00
- EH-Grundkurs (16 Stunden): 24. August – 25. August 09:00-18:00
- Führerscheinkurs (6 Stunden): 19. Oktober 2024, 13:00-19:00

Anmeldung unter www.rotekreuz.at/aktuelle-kurse

Termine

Blutspenden:

- 16. Juni 2024, 09:00-12:00 und 13:00-15:00
- 29. September 2024, 09:00-12:00 und 13:00-15:00

- 22. Dezember 2024, 09:00-12:00 und 13:00-15:00

Rot-Kreuz-Fest:

30. Mai, 1. Juni und 2. Juni 2024

Henry Laden Großweikersdorf

Den Winter schicken wir in die wohlverdiente Pause, es wird nun wärmer und deshalb hängt das Frühjahrsortiment schon im Geschäft. Der nächste Flohmarkt findet von 1. bis 3. April statt, so wie jede erste Woche im Monat.

Es wurden seit der Eröffnung schon sehr viele Medikamente in die Medikamentsammelbox geworfen. Mit Ihrer Hilfe konnte somit bestimmt schon einigen bedürftigen Personen geholfen werden.

Ö3 Wundertüte: Der Verwertungserlös der bisher 10 gespendeten Handys geht an die Soforthilfefonds von „Licht ins Dunkel“ und die Soforthilfe der Caritas. Vor dem Spenden ist es nur wichtig private Daten zu löschen und die SIM-Karte zu entfernen, mit oder ohne Zuhörer, defekt oder funktionstüchtig. Aus Sicherheitsgründen ist es ganz wichtig, dass keine losen oder beschädigten Akkus in der Wundertüte gespendet werden.



SPORTUNION GROSSWEIKERSDORF

Übungsleiter*innen Fortbildung: AirTrack

Um unserem hohen Anspruch stets gerecht zu werden, finden regelmäßig Fortbildungen für unsere Übungsleiterinnen und Übungsleiter statt.

Damit unsere neu angeschaffte Air-track in verschiedenen Stunden alters-

gerecht und korrekt verwendet werden kann, veranstaltete die Sportunion Großweikersdorf am 2.2.2024 für ihre Übungsleiterinnen und Übungsleiter eine Fortbildung mit Frau MMag. Anna Plenk. Wir bedanken uns recht herzlich bei Anna Plenk, denn alle Teilneh-

merinnen hatten sichtlich Spaß und konnten viele nützliche Tipps für ihre zukünftigen Turnstunden mitnehmen.

Jetzt freuen wir uns schon riesig auf den Einsatz der vielfältig verwendbaren federnden Turnmatte!



Sommer, Sonne, Freu(n)de ... SOMMERCAMP!!

Heuer bieten wir vom 01. bis 05. Juli 2024 unser Sommercamp an. Und auch dieses Jahr haben wir für Kinder ab 7 Jahren ein tolles Ferienprogramm zusammengestellt.

Nach der erfolgreichen Premiere findet auch dieses Jahr wieder unser Kinder Sommercamp 2024 in der ersten Ferienwoche statt.

Aus organisatorischen Gründen haben wir heuer den beliebten Ausflug ins Flip-Lab Millennium City in die Sommercampwoche integriert, daher ist das Mindestalter für die Teilnahme 7 Jahre. Ein weiteres Highlight dieser Woche, in der Gemeinschaft, Bewegung und Ferienspaß im Vordergrund stehen, ist ein Camptag bei den Danimals! Alle Highlights wollen wir natürlich noch nicht verraten, bunt und lustig wird es garantiert!

Einige wenige Plätze sind noch frei. Anmelden könnt ihr euch auf unserer Homepage grossweikersdorf@sportunion.at/sommercamp-2024/.

Neuer Blockkurs: Skaten für Kinder und Jugendliche

Skate4Fun, ein Skateboardverein aus Wien, der bereits die feierliche Eröffnung des neuen Skateparks in Großweikersdorf Anfang Oktober letzten Jahres begleitet hat, bietet ab 6. April 2024 einen Kurs für Kinder und Jugendliche von 5 bis 14 Jahren an.

Bereits im Oktober letzten Jahres unterstützten die Jungs von Skate4Fun die Kinder bei ihren ersten Rollversuchen. Der Funke war schnell übergesprungen und schon bald wimmelte es nur so von kleinen Skatern, die sich an den neu gebauten Rampen versuchten. Nach diesem gelungenen Auftakt war schnell klar - ein Kurs im Frühjahr muss her, um die begeistertsten Kinder weiter zu fördern.

Nach den Osterferien ist es endlich soweit! Ab dem 6. April 2024 bietet Skate4Fun 10 Kindern in 2 Gruppen die Möglichkeit, den Spaß an dieser Trendsportart zu entdecken und erste Tricks zu erlernen. Eine Gruppe ist für An-

fänger geeignet und die andere Gruppe ist für fortgeschrittene Kinder und Jugendliche, die bereits selbstständig und sicher fahren können.

Geleitet wird der Kurs von Marvin Karoly, der bereits bei der Eröffnung als Showfahrer das Publikum mit seinen wahnsinnigen Tricks zum Staunen brachte. Marvin ist zertifizierter Übungsleiter für Skateboarding und freut sich schon darauf, die Kinder und Jugendlichen für sein Hobby zu begeistern.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung auf unserer Homepage grossweikersdorf@sportunion.at erforderlich.





UNION SPORTCLUB RUPPERSTHAL

Es geht wieder los!

Die Vorbereitungszeit neigt sich dem Ende und der USC Ruppersthal startet am Sonntag, 17.03.2024 Zuhause in der „Steinhorn Arena powered by Haustechnik Schober“ in die Frühjahrsmeisterschaft.

Fußball:

- Sonntag, 17.03.2024 | USC Ruppersthal – Hollenburg (13:00 Uhr / 15:00 Uhr)
- Samstag, 23.03.2024 | USC Ruppersthal – Atzenbrugg/H. (13:30 Uhr / 15:30 Uhr)
- Freitag, 29.03.2024 | Traismauer – USC Ruppersthal (18:00 Uhr / 20:00 Uhr)
- Sonntag, 07.04.2024 | USC Ruppersthal – Legenfeld (14:30 Uhr / 16:30 Uhr)
- Samstag, 13.04.2024 | Heldenberg –

USC Ruppersthal (18:30 Uhr / 16:30 Uhr)

- Samstag, 20.04.2024 | USC Ruppersthal – Spitz (14:30 Uhr / 16:30 Uhr)
- Freitag, 26.04.2024 | Kirchberg/W. – USC Ruppersthal (18:00 Uhr / 20:00 Uhr)
- Samstag, 04.05.2024 | USC Ruppersthal – Getzersdorf (14:30 Uhr / 16.30 Uhr)
- Samstag, 11.05.2024 | Mautern – USC Ruppersthal (18:30 Uhr / 16:30 Uhr)
- Sonntag, 19.05.2024 | USC Ruppersthal – Burgschleinitz (15:00 Uhr / 17:00 Uhr)
- Sonntag, 26.05.2024 | Ziersdorf – USC Ruppersthal (15:00 Uhr / 17:00 Uhr)
- Samstag, 01.06.2024 | USC Rup-

persthal – Gars (15:30 Uhr / 17:30 Uhr)

- Freitag, 07.06.2024 | Zellerndorf – USC Ruppersthal (18:00 Uhr / 20:00 Uhr)

Turnen:

- Montag | 16:30 Uhr Kinderturnen (1,5 – 4 J.)
- Montag | 17:30 Uhr Kinderturnen (ab 5 J.)
- Montag | 19:30 Uhr Damenturnen
- Mittwoch | 19:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik
- Donnerstag | 18:30 Uhr Zumba
- Freitag | 18:30 Uhr Zumba Strong

Laufen:

- Sonntag, 23.06.2024 | 23. Internationaler Ruppersthaler Weintraubenlauf



BLASMUSIK GROSSWEIKERSDORF-RUPPERSTHAL

Terminvorschau 2024

Der Blasmusik Großweikersdorf-Ruppersthal steht auch 2024 ein ereignisreiches Jahr bevor.

Im Februar bedankte sich der Verein für die tatkräftige Unterstützung aller helfenden Hände aus der Bevölkerung beim Musifestl XXL 2023 und lud zu einem gemütlichen Heurigenabend in Tiefenthal beim Weingut Zeitlberger ein. Vielen Dank nochmals an dieser Stelle für die großartige Zusammenarbeit bei dem bisher größten Projekt der Blasmusik in Großweikersdorf!

Am 08.06.2024 findet ein Konzert mit dem Titel „Das waren die 50er Jahre“ im Pfarrhof Großweikersdorf statt. Zu hören sein werden unter anderem bekannte Melodien aus der West Side Story, My Fair Lady, Ben Hur sowie Hits von Peter Alexander, Caterina Valente,

Robert Stolz und Bill Haley. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt!

Im Sommer folgen zwei weitere Highlights für die Blasmusik: Anlässlich eines internationalen Orchesterfestivals hat der Blasmusikverein Großweikersdorf-Ruppersthal am 28.07.2024 die einzigartige Möglichkeit im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins aufzutreten! Am 17. und 18.08.2024 findet das traditionelle Musifestl am Hauptplatz Großweikersdorf statt.

Der Blasmusikverein Großweikersdorf-Ruppersthal freut sich, Sie als Gäste bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Aktuelle Informationen zu den nächsten Spielauftritten sind auf unserer Homepage und auf den Social Media - Kanälen Facebook und Instagram ersichtlich.



SV BLAU-WEISS GROSSWEIKERSDORF

Produktive Winterpause bei Blau-Weiß

In diesem noch jungen Jahr ist auf der Sportanlage des SVBW schon einiges geschehen, wie die fleißigen Radfahrer und Spaziergänger unter Ihnen vielleicht schon erspüren konnten.

Im Jänner wurden die Pflasterarbeiten am Vorplatz der Kantine abgeschlossen



sen. Anfang/Mitte Februar startete der Aufbau der neuen Kühlzelle sowie des neuen Weinstandes mit Überdachung, der rechtzeitig zu Meisterschaftsstart abgeschlossen wird. Um den Gang zur Tribüne zu erleichtern wird auch noch der restliche Vorplatz planiert und gefestigt.

Neben diesen Arbeiten, die man großteils durch eigene Helfer gestemmt hat, wurde im Hintergrund die Dusche in der Heimkabine generalsaniert. Außerdem werden noch stetig Ausbesserungsarbeiten nach dem Einbau der Bewässerungsanlage vorgenommen, wobei man sich ebenfalls für die Hilfe einiger Mitglieder bedanken muss.

Auch sportlich hat das Jahr mit einer

intensiven Vorbereitungsphase begonnen und beide Mannschaften starten voller Euphorie und Motivation in die Meisterschaft und geben alles, dass sie auch am Ende der Saison ganz oben in der Tabelle stehen.

Ein besonderes Highlight dieses Jahr ist das Konzert von Volksmusiker Marc Pircher am 21. Juni 2024. Sichern Sie sich ab sofort Tickets auf oeticket.com oder in allen offiziellen Ö-Ticket Verkaufsstellen.

Überzeugen Sie sich selbst von der positiven Entwicklung und Stimmung auf unserer Sportanlage und unterstützen Sie uns bei unseren Heimspielen im Frühjahr.



Spieltermine Frühjahr 2024



| | | | Futureteam | Kampfmannschaft |
|-------------------------|---------|------------|------------|-----------------|
| SVBW - Schweiggers | Freitag | 08.03.2024 | 18:00 | 20:00 |
| Amaliendorf - SVBW | Samstag | 16.03.2024 | 13:00 | 15:00 |
| SVBW – Groß Gerungs | Freitag | 22.03.2024 | 18:00 | 20:00 |
| Gablitz - SVBW | Freitag | 29.03.2024 | 18:00 | 20:00 |
| SVBW - St.Bernhard | Freitag | 05.04.2024 | 18:00 | 20:00 |
| Rehberg - SVBW | Samstag | 13.04.2024 | 14:30 | 16:30 |
| SVBW - Dobersberg | Freitag | 19.04.2024 | 18:00 | 20:00 |
| Kottes - SVBW | Sonntag | 28.04.2024 | 14:30 | 16:30 |
| SVBW - Grafenwörth | Freitag | 03.05.2024 | 18:00 | 20:00 |
| Heidenreichstein - SVBW | Samstag | 11.05.2024 | 14:30 | 16:30 |
| SVBW - Langenlois | Freitag | 17.05.2024 | 18:00 | 20:00 |
| Weißkirchen - SVBW | Sonntag | 26.05.2024 | 15:00 | 17:00 |
| SVBW - Raabs | Freitag | 31.05.2024 | 18:00 | 20:00 |
| SPIELFREI | | | | |
| Gföhl - SVBW | Freitag | 14.06.2024 | 18:00 | 20:00 |



FREIWILLIGE FEUERWEHR BAUMGARTEN AM WAGRAM

Mitgliederversammlung und launiger Faschingsrummel

Am 5. Jänner hielt die FF Baumgarten a.W. ihre Ordentliche Mitgliederversammlung ab, am Faschingmontag (12.02.) fand der traditionelle Faschingsrummel statt.

Bei der Mitgliederversammlung der FF Baumgarten gab es einige Ernennungen und Beförderungen, der alljährliche Faschingsrummel war heuer bei bester Laune besonders gut besucht.

Im Jahr 2023 hatte die FF Baumgarten a.W. mehrere Einsätze zu bewältigen, darunter einige Brandeinsätze wie Flurbrände, technische Einsätze wie Fahrzeugbergungen, davon durch

starken Schneefall allein am 2. Dezember zwei Einsätze. Zudem auch Schadstoffeinsätze wie das Binden von Ölsuren und Unwettereinsätze auch in umliegenden Orten wie Kleinwiesendorf, wo die FF Baumgarten a.W. ebenfalls zur Stelle war und allein dort 12 Mann für über 5 Stunden im Einsatz standen.

Bürgermeister Alois Zetsch bedankte sich für die Einsatzbereitschaft und die vielen freiwilligen Stunden, die geleistet wurden und werden und gab einen

kurzen Ausblick auf geplante Vorhaben, wie z.B. eigene Funkmasten zur Kommunikation im Blackoutfall.

Am Ende der Mitgliederversammlung gab es einige Ernennungen und Beförderungen durch Kommandant OBI Clemens Hohensulz. Zugskommandant OBM Karl Spielauer wurde zum Hauptbrandmeister, Gruppenkommandant David E. Otlzberger zum Oberlöschmeister befördert. Mario Skopik wurde zum Sachbearbeiter Atemschutz und Adrian Otlzberger

zum Sachbearbeiter Nachrichtendienst ernannt.

Der heurige Faschingsrummel der FF Baumgarten am Faschingmontag, den 12. Februar, fand besonders regen Anklang bei der Bevölkerung. Das Gasthaus List war bis nahezu auf den letzten Platz gefüllt. Die FF Baumgarten bedankt sich herzlich für den geschätzten Besuch und lädt schon jetzt zum traditionellen Maibaumaufstellen, das voraussichtlich am 28. April stattfinden wird.



Ausgelassene Stimmung beim traditionellen Faschingsrummel



v.l.n.r.: Bgm. Alois Zetsch, HBM Karl Spielauer, BI Nadine Skopik, SB Mario Skopik, Kommandant OBI Clemens Hohensulz und Gf.GR OLM David E. Otlzberger

um hier eine sichere Zufahrt zu ermöglichen.

- Verschobene Wegeplatten wurde berichtigt und teilweise neu gepflastert.

Somit wird die Anlage immer weiter Schritt für Schritt modernisiert, um allen Tigern ein ansprechendes Spiel- und Trainingszentrum am Standort in Kleinwiesendorf bieten zu können. Vielen Dank hierbei an alle fleißigen Helfer, ohne die das Projekt nicht in dieser Weise umsetzbar wäre.



TENNISVEREIN GROSSWEIKERSDORF

TV Grossweikersdorf ist bereit für Saisonstart 2024

Je nach Witterung wird die Sanierung der Tennisplätze Ende März/Anfang April durchgeführt und ca. Mitte April werden die Tennisplätze bespielbar sein. Hierzu wird auf der Homepage bzw. via Newsletter informiert.

Nach umfangreichen Sanierungsmaßnahmen 2023 ist nun auch die Fassade neu gestaltet worden und der Tennisverein erstrahlt in neuem Look.

Mit 108 Erwachsenenmitgliedern und

96 Kinder- und Jugendmitgliedern hat der Tennisverein seinen Höchststand an Mitgliedern und auch heuer bietet der Tennisverein eine Anzahl von Veranstaltungen. Für Neueinsteiger:innen und Interessierte bietet der Tennisverein am Wochenende 27. und 28.4.2024 ein Erwachsenenencamp auch für Anfänger.

Kindertraining und Kindercamps werden auch 2024 durchgeführt und in der Volksschule und Mittelschule wird wieder ein Schnuppertraining angeboten.

Auch der Meisterschaftsbetrieb wächst stetig und so gehen von den Kindern bis zu den Senior:innen insgesamt 12 Mannschaften an den Start.

Wir freuen uns auf Sie!

Für Informationen und Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung:

tvgrossweikersdorf@gmail.com
www.tv-grossweikersdorf.at



SCHMIDATAL TIGERS

Die Tigers starten mit frischem Schwung ins Frühjahr

Anfang/Mitte März siedelten die Schmidatal Tigers langsam wieder aus der Halle auf den Sportplatz in Kleinwiesendorf, wo für alle Mannschaften die Vorbereitung auf die Frühjahrsmeisterschaft begann. Zudem wurde neben dem sportlichen Bereich, auch die Sportanlage frühjahrsfit gemacht.

Für die Hallensaison gab es im Juni 2023 erstmal ein gemeinsames Treffen aller Nutzer der Sporthalle bei der Volksschule Großweikersdorf um die Belegung fair und gerecht einzuteilen. Hierzu wurde im Anschluss von der

Gemeinde ein Onlinekalender erstellt, in dem alle Termine ersichtlich waren. Ein erfolgreiches Konzept, dass auch für 2024 wieder Anwendung finden wird.

Einige engagierte Tigers nutzten die ruhigere Zeit des Jahres um ein paar Projekte am Wiesendorfer Sportplatz umzusetzen:

- Die neue LED-Flutlichtanlage wurde bereits im Herbst 2023 durch die Firma Zetsch installiert. Vielen Dank auch an die Marktgemeinde Großweikersdorf, welche dieses Projekt finanziell unterstützt hat. Das neue Flutlicht ist bereits jetzt ein voller

Erfolg und zeigt wie wertvoll eine bestens ausgeleuchtete Sportanlage für den Trainingsbetrieb ist.

- Der Eingangsbereich wurde mit Holz verkleidet und wird zukünftig ein Platz sein, um alle Partner und Sponsoren auflisten zu können.
- Die Gästekabine hat ein paar Updates erhalten. Es wurde frisch ausgemalt und neue Ablagen sowie eine zentrale Garderobe installiert.
- Die alten Leuchten des Kabinentraktes und Eingangsbereichs wurden durch LED-Paneele ersetzt.
- Der neue Fahrradabstellplatz wurde optisch zum Parkplatz abgegrenzt,





WAS ES NOCH ZU BERICHTEN GIBT
PERSONALIA & SONSTIGES



Geburten

Wir begrüßen unsere neuen Bürger

CALEB Muraru | Dezember | Großweikersdorf
OLIVER Rabung | Dezember | Großweikersdorf
AURELIA Philipp | Dezember | Großweikersdorf
ALEXANDER Falb | Februar | Großwiesendorf



Jubilare

Wir gratulieren recht herzlich

Theresia DUSIK | 90. Geburtstag | Jänner
Franz SCHMATZ | 90. Geburtstag | Jänner
Charlotte RAB | 90. Geburtstag | Februar



© Franz Figert

Anna & Franz REINWEIN | Goldene Hochzeit + 75. Geburtstag



© Franz Otto

Christiane & Rudolf STEINDORFER | Diamantene Hochzeit



Sterbefälle

Wir gedenken unserer Lieben

Waltraud SCHOBER | Ruppersthal | 73 Jahre
Hilda LEITL | Ameisthal | 84 Jahre
Peter STANGL | Kleinwiesendorf | 76 Jahre
Anna PAYDAL | Ruppersthal | 89 Jahre
Ursula WURM | Baumgarten am Wagram | 71 Jahre
Franz KUCERA | Kleinwiesendorf | 86 Jahre
Ireneusz BARCZYNSKI | Großweikersdorf | 68 Jahre
Andrea WENTY | Großweikersdorf | 54 Jahre
Hermine EDELMÜLLER | Kleinwiesendorf | 94 Jahre
Dr. Gert SCHÖNBERGER | Großweikersdorf | 83 Jahre
Katharina OSTHEIM-DZEROWYCZ | Großwei. | 92 Jahre
Johanna KISLING | Ameisthal | 89 Jahre
Gisela BARTH | Großweikersdorf | 89 Jahre
Franz LESER | Ameisthal | 47 Jahre



Ehrung

In einer feierlichen Zeremonie im Niederösterreichischen Landtag wurde Hauptbrandinspektor Thomas Schragner, Unterabschnittskommandant und Kommandantstellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Großweikersdorf, mit dem Silbernen Verdienstzeichen der Republik Österreich ausgezeichnet. Die Auszeichnung überreichte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner persönlich, würdig begleitet von Mitgliedern der Landesregierung sowie zahlreichen hochrangigen Persönlichkeiten und Unterstützern.



© Stefan Öllerer

Empfang der Sternsinger im Gemeindeamt

Jährliche Tradition zu Beginn des neuen Jahres

Anfang Jänner besuchten die Sternsinger gemeinsam mit Pfarrer Mag. Marius Claudiu Zediu das Gemeindeamt, eine liebgewordene Tradition in der Marktgemeinde. Amtsleiter Tomas Pachner begrüßte die Gruppe herzlich.



Die Sternsinger überbrachten in ihren traditionellen Gewändern die Segenswünsche für das neue Jahr. Die alljährliche Aktion stärkt nicht nur den Gemeinschaftssinn, sondern unterstützt auch karitative Zwecke. Die Sternsingeraktion der Dreikönigsaktion wird alljährlich von der Pfarre Großweikersdorf organisiert und sammelt Spenden für Hilfsprojekte.

Fasching beim Stammtisch für Junggebliebene

Elfriede Habacht berichtet über den von ihr geschaffenen Treffpunkt in Ruppersthal

Seit 2010 treffen sich Dienstag, im 14 tägigen Rhythmus, im Turnsaal der alten VS in Ruppersthal eine Anzahl von ca. 30 Personen. Es ist kein Verein, sondern wurde in meiner Zeit als Vizebürgermeisterin von mir ins Leben gerufen, wobei ich mit vier Helferinnen

den Nachmittag betreue.

Bei Kuchen, Kaffee und Jause wird getratscht, Neuigkeiten ausgetauscht und gespielt - Jolly, Memory, Mensch ärgere dich nicht, Bauernschnapsen und Tarock. Beginn ist immer um 14:00

Uhr - Ende bis der letzte geht.

Am 6. März 2023 haben wir Fasching gefeiert - mit Musik, Tanz, Sketches und reichhaltigem Buffett. Es war ein sehr lustiger Nachmittag. Wir freuen uns schon auf nächsten Dienstag.



Fasching wird gefeiert

Rosenmontag an der Volksschule: Kollegium als Schneewittchen & die vielen Zwerge

Am vergangenen Rosenmontag, 12.2.2024 verwandelte sich die Volksschule Großweikersdorf in ein Märchenland, als das gesamte Kollegium in aufwendigen Kostümen von „Schneewittchen und den vielen Zwergen“ erschien. Diese kreative Verkleidung sorgte für Begeisterung und strahlende Gesichter bei den Schülern und Schülerinnen.

Die Lehrerinnen und der Schulwart hatten sich wahrlich ins Zeug gelegt, um den Geist der Märchenwelt zum Leben zu erwecken. Von prächtigen Kleidern und funkelnden Accessoires bis hin zu detailgetreuen Masken und Bärten – das Kollegium ließ keine Mühe aus, um die Charaktere von Schneewittchen und den Zwergen authentisch darzustellen.

Doch das Highlight des Tages war zwei-

fellos der Besuch des Zauberers „Marvel Martin“. Mit seiner fesselnden Show verzauberte er nicht nur die kleinen, sondern auch die großen Zuschauer. Von schillernden Zauberkunststücken bis hin zu lustigen Jongliertricks – Marvel Martin brachte die gesamte Schulgemeinschaft zum Staunen und Lachen.

Die Schülerinnen und Schüler wurden in eine Welt voller Magie und Abenteuer entführt, und es war deutlich zu spüren, wie sehr sie diesen besonderen Tag genossen haben. Die Kombination aus den zauberhaften Kostümen des Kollegiums und der begeisternden Vorstellung des Zauberers machte den Rosenmontag zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten.

Der Rosenmontag an der Volksschule

Großweikersdorf wird sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben und zeigt einmal mehr, wie wichtig es ist, auch im Schulalltag Raum für Kreativität, Fantasie und gemeinsame Erlebnisse zu schaffen.



Besuch im Henry-Laden

Schülerinnen und Schüler der VS Großweikersdorf besuchen den Henry-Laden

Im Dezember besuchten die 4. Klassen der VS Großweikersdorf den neu eröffneten Henry-Laden.

Toby Nielsen – Platz (Native Speaker), die ehrenamtlich den Verkauf im Geschäft unterstützt, begleitete die Kin-

der. Im Rahmen einer Adventaktion spendeten Schülerinnen und Schüler Bücher, Spielzeug und Kleidungsstücke. Diese Sachspenden wurden dankend angenommen und werden im Geschäft verkauft.



Erster Markttag des Jahres findet statt

Genussvolles und Kreatives aus unserer Region

Am Samstag, den 4. Mai 2024, findet der erste Markttag in diesem Jahr von 8.00 bis 14.00 Uhr am Hauptplatz in Großweikersdorf statt.

Wie im letzten Jahr finden die Markttag zukünftig nur noch am oberen Hauptplatz statt. Die Durchfahrtsstraße bleibt daher frei und wird nicht mehr gesperrt.

Die Marktgemeinde Großweikersdorf freut sich über zahlreichen Besuch der Bevölkerung und auf tolle Aussteller und Anbieter. Das Marktangebot setzt sich aktuell wie nebenstehend zusammen (Stand 19.03.).

Die weiteren Markttermine für 2024 lauten wie folgt:

14. September und 9. November

- Joseph Brot
Brotspezialitäten
- Fa BAR Sh. Jonny
Damen- und Herrenhosen
- Steiner Bros.
Steinhorn Gin & Absinth
- Kali Recovery e.U. / N. Schlachtnner
Modeschmuck-Kollektionen und handgemachte Holz-Deko
- Manuela Lutz
Zier- und Schmuckgegenstände
- Biohof-Lehner / M. Lehner
Verarbeitete Produkte vom Freiland Schwein, div. Dinkel- und Roggenprodukte, Eier, saisonales Obst und Gemüse, Apfelsaft, Sonnenblumenöl, Kürbiskernöl und -kerne + Speisen to go
- Specht Bierbrauerei
Bierspezialitäten
- Zauberhaft Verhäkelt
gehäkelte Kuscheltiere für Groß und Klein, ausgefallene Mode
- Young Winds & Musikschule
Live Musik
- Käsehütte Stix GmbH
Erlasene Käsespezialitäten
- Weingut Koch
heimischer Weinstand
- Verzwirnt&Angenäht
gehäkelte Kuscheltiere für Groß und Klein, ausgefallene Mode
- Reinzeit
Haushaltsreinigung, Beauty- und Wellnessprodukte
- Verschönerungsverein Großwiesendorf
Würstel und Getränke
- VP EisTruck
Kugelleis und Getränke

Verlängerung der Bewerbungsfrist

FACHARBEITER:IN mit der Zusatzfunktion „BADEMEISTER:IN“

Die Bewerbungsfrist für die freie Stelle in unserem Außendienst-Team wurde verlängert.

Bewerbungen für diesen Dienstposten können daher noch bis zum **12. April 2024** eingereicht werden. Einfach an die Marktgemeinde Großweikersdorf, Hauptplatz 7, 3701 Großweikersdorf per Post oder auf elektronischem Weg senden (E-Mail: gemeinde@grossweikersdorf.gv.at).

Alle Informationen hierzu finden Sie unter www.grossweikersdorf.gv.at, auf unserer Facebook-Seite und in der Gemeinde-App GEM2GO.



Veranstaltungskalender APRIL BIS JUNI 2024

| WANN | WAS | WO |
|---|---|---|
| 01.04. 14:00 Uhr | Großweikersdorfer Ostereiersuche Verein für Brauchtum, Kultur und Tradition in GW | Robinson Spielplatz |
| 05.04. 16:15 Uhr 18:30 - 19:30 Uhr | Spotlight: Blockkurs Bodenturnen & Partnerakrobatik Sportunion Großweikersdorf Dorfabend Verschönerungsverein Großwiesendorf | Turnsaal Volksschule Dorfzentrum Großwie. |
| 06.04. 10:00 Uhr 14:00 - 20:00 Uhr | Spotlight: Blockkurs Skaten Sportunion (+13.4., 13.4., 20.4. 27.4., 4.5. Baumgartner & Großweikersdorfer Weintrophäe Lössguide | Skatepark Großweiker. Weingut Spielauer |
| 07.04. 11:00 Uhr | 579. VA: Matinee mit La Viennaise im Quintett Internationale Ignaz J. Pleyel Gesel. | Pleyel Kulturzentrum |
| 13.04. 14:00 Uhr 14:00 - 18:30 Uhr | Geführter Genussspaziergang zum Steinhon Gin Lössguide Spotlight: Aerial Silk Sportunion Großweikersdorf | Pfarrhof Ruppersthal Turnsaal Volksschule |
| 14.04. 11:00 Uhr | 580. VA: Jubiläumsmatinee Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft | Pleyel Kulturzentrum |
| 15.04. 19:00 Uhr | Natur im Garten-Vortrag „Quer durch den Gemüsegarten“ Gesunde Gemeinde | Gemeindezentrum |
| 19.04. 18:30 Uhr | Dorfabend Verschönerungsverein Großwiesendorf | Dorfzentrum Großwie. |
| 21.04. 10:00 Uhr | 581. VA: Matinee mit Flötentrios Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft | Pleyel Kulturzentrum |
| 22.04. 14:00 Uhr | Mutter-Eltern-Beratung Gesunde Gemeinde | Alte Volksschule |
| 26.04. - 28.04. | Weinfrühling Weingut Harald Ernst | Weingut Ernst |
| 26.04. 14:00 Uhr | Geführte Genusswanderung Lössguide | Ruppersthal Raika |
| 28.04. 09:30 Uhr 11:00 - 13:00 Uhr 11:00 Uhr | Spotlight: Lauftraining Sportunion Großweikersdorf 582. VA: Matinee Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft Maibaumaufstellen Freiwillige Feuerwehr Baumgarten am Wagram | Turnsaal Volksschule Pleyel Kulturzentrum FF Haus Baumgarten |
| 01.05. 11:00 Uhr | Maibaumaufstellen Freiwillige Feuerwehr Großweikersdorf | FF Haus GW |
| 04.05. 08:00 Uhr 08:00 - 14:00 Uhr 09:00 - 13:00 Uhr 09:00 - 11:30 Uhr 10:00 - 11:00 Uhr ab 13:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr 14:00 - 17:00 Uhr 19:00 - 21:00 Uhr | Markttag Marktgemeinde Großweikersdorf Pleyel Frühstück (immer MO-SA, 8-14 Uhr) Internationale Ignaz J. Pleyel Gesel. Erste Hilfe Kurs (4 Stunden Auffrischung) Rotes Kreuz Großweikersdorf Tag der Musikschule „Finde dein Instrument“ Musikschule Eggenburg Spotlight: Hula Hoop Sportunion Großweikersdorf Weinfrühling Weingut Harald Ernst Geführter Genussspaziergang zum Steinhorn Gin Lössguide Sonderausstellung „Die geschichte des Weinbaus“ Weinbaumuseum Großwiesendorf Schmäh MAD(e) in Austria Gesang- und Musikverein Großweikersdorf | Hauptplatz Großweik. Pleyel Kulturzentrum Rot-Kreuz-Haus Volksschule GW Turnsaal Volksschule Weingut Ernst Pfarrhof Ruppersthal Dorfzentrum Großwie. Saal A. Maurer |
| 05.05. 13:00 Uhr 15:00 - 17:00 Uhr 16:00 - 18:00 Uhr | Weinfrühling Weingut Harald Ernst 583. VA: Konzert Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft Schmäh MAD(e) in Austria Gesang- und Musikverein Großweikersdorf | Großwiesendorf Pleyel Kulturzentrum Saal A. Maurer |
| 09.05. 09:00 Uhr 11:00 Uhr | TIGERS-Kirtag: Familienwandertag Schmidatal Tigers & SV Wiesendorf Jubiläumsmesse Pfarre Großweikersdorf | Sportplatz Kleinw. Pfarrkirche Großwei. |
| 11.05. 09:00 Uhr | TIGERS-Kirtag: Meisterschaftsspiele Schmidatal Tigers & SV Wiesendorf | Sportplatz Kleinw. |
| 12.05. 11:00 Uhr 11:00 - 13:00 Uhr | TIGERS-Kirtag: Fröhshoppen & Entenrennen Schmidatal Tigers & SV Wiesendorf 584. VA: Matinee mit dem Janacek Quartett Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft | Sportplatz Kleinw. Pleyel Kulturzentrum |
| 15.05. 19:00 Uhr | Vortrag „Demenz: Herausforderung gemeinsam meistern“ Gesunde Gemeinde | Gemeindezentrum |
| 19.05. 11:00 Uhr | Pfingstfest mit Mittagstisch Freiwillige Feuerwehr Tiefenthal | FF Haus Tiefenthal |
| 26.05. 11:00 Uhr | 585. VA: Matinee Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft | Pleyel Kulturzentrum |
| 27.05. 11:00 Uhr | Mutter-Eltern-Beratung Gesunde Gemeinde | Alte Volksschule |
| 30.05. | Rot-Kreuz-Fest Rotes Kreuz Großweikersdorf | Rot-Kreuz-Haus |
| 01.06. 14:00 - 18:00 Uhr | Maibaumumschmeißen Freiwillige Feuerwehr Baumgarten am Wagram Rot-Kreuz-Fest Rotes Kreuz Großweikersdorf Geführter Genussspaziergang zum Steinhorn Gin Lössguide | FF Haus Baumgarten Rot-Kreuz-Haus Pfarrhof Ruppersthal |
| 02.06. 11:00 - 13:00 Uhr | Rot-Kreuz-Fest Rotes Kreuz Großweikersdorf 586. VA: Matinee mit dem Pleyel Trio Wien Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft | Rot-Kreuz-Haus Pleyel Kulturzentrum |
| 07.06. 18:00 Uhr | Ärzt:innen/Therapeut:innen-Treffen Gesunde Gemeinde | Café Burger |

| | | |
|---|--|--|
| 08.06. 19:00 Uhr | Konzert „Das waren die 50er Jahre“ Blasmusik Großweikersdorf-Ruppersthal | Pfarrhof Großweik. |
| 09.06. | Europawahl Marktgemeinde Großweikersdorf | Gemeindegebiet |
| 16.06. 09:00 Uhr 15:00 - 17:00 Uhr | Blutspenden Rotes Kreuz Großweikersdorf 587. VA: Marionettenoper „Die Fee Urgele“ Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft | Turnsaal Volksschule Pleyel Kulturzentrum |
| 21.06. 19:00 Uhr | Oldie-Abend SV Blau-Weiß Großweikersdorf | Sportplatz Großweik. |
| 22.06. 21:00 Uhr | Summer Opening Clubbing SV Blau-Weiß Großweikersdorf | Sportplatz Großweik. |
| 23.06. 10:00 Uhr 11:00 - 13:00 Uhr | 23. Internationaler Ruppersthaler Weintraubenlauf USC Ruppersthal 588. VA: Matinee mit La Viennaise im Quintett Internationale Ignaz J. Pleyel Gesel. | Sportplatz Rupperst. Pleyel Kulturzentrum |
| 24.06. 14:00 Uhr | Mutter-Eltern-Beratung Gesunde Gemeinde | Alte Volksschule |
| 28.+29.+30.06. | Feuerwehrfest Großweikersdorf Freiwillige Feuerwehr Großweikersdorf | FF Haus GW |

HINWEIS: Änderungen vorbehalten - weitere Veranstaltungstermine finden Sie in den Schaukästen der Katastralgemeinden, im Internet unter www.grossweikersdorf.gv.at oder via der Gemeinde-App Gem2Go



Über das Fundamt und Verlustanzeigen

Das Fundamt ist Anlaufstelle für alle, die etwas verloren oder gefunden haben

Im Bürgerservice unserer Marktgemeinde werden viele verlorene Gegenstände von ehrlichen Findern abgegeben, angefangen vom Schlüsselbund, Brillen, Handys, Schmuck, Taschen bis hin zum Fahrrad.

Die Fundgegenstände werden je nach Größe und Wert im Gemeindeamt aufbewahrt oder wie z.B. Fahrräder am Bauhof gelagert. Liegt der Fundgegenstand ein Jahr bei der Gemeinde auf, ohne dass dieser durch den Verlustträger abgeholt wird, wird der Finder damit zum Eigentümer der Sache, sofern er nicht darauf verzichtet. Nicht abgeholte Fundgegenstände bzw. bei denen der Finder auf den Gegenstand verzichtet, werden nach dieser Frist vernichtet oder verwertet.

Ich habe etwas gefunden - es besteht Abgabepflicht

Wenn Sie etwas gefunden haben, das mehr als 10 Euro wert oder offensichtlich wichtig für den Eigentümer ist (z.B. Kreditkarte, Schlüssel), sind Sie als Finder zur Rückgabe an den Verlustträger bzw. zur Abgabe bei der zuständigen

Behörde verpflichtet.

Abgabestellen

Die zuständige Behörde ist in den meisten Fällen die Gemeinde, in der Sie den Gegenstand gefunden haben. Die Abgabe bei der Polizei ist seit 1. Februar 2003 nicht mehr möglich. Anschrift und Kontaktdaten zu den Fundbehörden bietet Ihnen auch oesterreich.gv.at, der Amtshelfer des Bundes. Bedenkliche Funde wie Schusswaffen, verbotene Waffen, Schieß- und Sprengmittel sowie Kriegsmaterial müssen zur Polizei gebracht bzw. dort gemeldet werden.

Verlustmeldung vs. Verlustanzeige

Wenn Sie einen Gegenstand verloren haben nutzen Sie unsere „Aktuelle Liste der Fundgegenstände“ oder kontaktieren Sie uns. Sie haben auch die Möglichkeit verlorene Gegenstände online unter www.fundamt.gv.at zu erfassen.

Wenn Sie eine Bestätigung über den Verlust benötigen, um eine Neuausstellung oder Ausstellung eines Duplikates eines Dokumentes zu erhalten, erhalten Sie diese Bestätigung (Ver-

lustanzeige) ebenfalls bei uns im Bürgerservice der Marktgemeinde. In diesen Fällen entstehen jedenfalls Kosten von 2,10 Euro. Eine Zeugnisgebühr in Höhe von 14,30 Euro ist in diesen Fällen nicht zu entrichten.

Aktuelle Liste der Fundsachen

Die aktuelle Liste über die abgegebenen Fundgegenstände ist im Anschlagkasten bei der Marktgemeinde ausgehängt, kann über die digitale Amtstafel beim Gemeindeamt oder über unsere Homepage abgerufen werden. Die Gegenstände (außer Fahrräder) können zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes im Bürgerservice abgeholt werden.



**09.
11.
12.
MAI**



TIGERS KIRTTAG

SPORTPLATZ KLEINWIESENDORF

Donnerstag ab 9.00 Uhr: **Familien-Wandertag** durch die Wiesendorfer Weinberge
9. Mai 2024 *Labstellen am Weg | Strecke ca. 10 km | Großteils befestigte Wege*
Feiertag
Mittagstisch mit **Fleisch-, Grammel- & Spinatknödel + Grillerei**

Samstag ab 9.00 Uhr: **Turniere** der U6-, U7- und U8
11. Mai 2024 ab 11.30 Uhr: **Meisterschaftsspiele** der U9-, U10-, U11-, U13- und U14
Mittagstisch mit **Grillerei** | ab 17.00 Uhr: **Steckerlfisch**
ab 21.00 Uhr | **Barbetrieb & Party** mit DJ

Sonntag ab 11.00 Uhr: Fröhschoppen mit Mittagstisch: **Grillerei & Schnitzel**
12. Mai 2024 14:00 Uhr: Start **Entenrennen** anschließend Siegerehrung

Specials: HÜPFBURG & WEINBAR

1. TIGERS-Entenrennen

am Kirtags-Sonntag ab 14 Uhr auf der Schmida

Tolle Preise warten auf die 20 schnellsten Enten

Startnummernverkauf ab 12. Februar am Gemeindeamt Großweikersdorf und den Partnersportplätzen
Teilnahmebedingungen und Rennregeln auf www.schmidatal-tigers.at

